

Volkstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die Volkstimme erscheint an jedem Wochentag abends. - Verantwortlich: Albert Pauli, Magdeburg. - Druck und Verlag von W. P. Annich & Co. Magdeburg, Große Mühlstraße 3. Fernsprechnummer 1224 bis 1227. - Postzeitungsliste 2. Nachtrag Seite 111. - Preis: monatlich 2,00 Mark, vierteljährlich 5,00 Mark, halbjährlich 9,00 Mark, einjährlich 15,00 Mark. Sonntags 2 Pfennig.

Anzeigenpreise: Die 10 Spalten 27 Millimeter breite Monoparallelezeile 20 Pf., auswärts 30 Pf., Familienanzeigen und Stellengesuche 15 Pf., Werbefaltblätter 30 Pf., die dreizehnpaltige 20 Millimeter breite Zeile 10 Pf., auswärts 15 Pf. Abatit acht verlorene, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Für Plagiaten keine Gewähr. Erfüllungsort: Magdeburg. Postfach 100 Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 247.

Magdeburg, Freitag den 22. Oktober 1926.

37. Jahrgang.

Die bairische Dunkelkammer.

Epilog zu den Münchner Verhandlungen.

Es war vorauszu sehen, daß das Ergebnis der acht-tägigen Verhandlungen des Femer-Reichstagsausschusses in München von den völkischen und deutschnationalen Organen als ein Mißerfolg ausgeführt werden würde, gleichviel wie es ausgefallen wäre. Denn diesen Organen ist es nicht darum zu tun, die Wahrheit aufzudecken oder der Gerechtigkeit zum Siege zu verhelfen, sondern einzig und allein den republikanischen Parteien nicht die Genugtuung zu verschaffen, daß ihre Anklagen gegen die Fememörder begründet erscheinen.

Wenn man erwägt, daß der Reichstagsausschuß kein Gerichtshof war, der ein Urteil zu fällen hatte, sondern nur Material zu einem Urteil herbeischaffen soll, so darf man sagen, daß er in kurzer Zeit ein

überreiches Material geliefert

hat, um alles, was die Sozialdemokratie und besonders die „Münchner Post“ seit Jahren in die Deffektivität brachte, in weitem Maße zu bestätigen. Das ist besonders hinsichtlich der Beziehungen der Einwohnerwehr zur Regierung wahr der Fall. Trotz aller Bemühungen der Zeugen, diese Beziehungen durch Zeugnisverweigerung, Gedächtnischwäche und fleghaftes Verhalten vor dem Ausschuss zu verschleiern, ergab sich doch ein inniger Kontakt zwischen der Einwohnerwehr und den Führern in der Entwaffnungsfrage, aus der ja die Morde an der Sandweyer, dem Kellner Gattung und dem Abgeordneten Gareis resultierten.

Freilich den Hintermann, der den „juristischen Beirat“ der Einwohnerwehr, den sich selbst bewährten rechten Rechtsproffikanten Gademann zur Fahrt nach Augsburg designierte, konnte der Ausschuss nicht erfassen. Aus dieser Fahrt mit den beiden Augsburger Staatsanwälten Krieg und Kraus — letzterer in bester Erinnerung aus seiner Tätigkeit als Leiter der Zeitung „Nieder-Schönenfeld“ — entstand ja der merkwürdige Vorgang des Erlasses der

Suspendierung der Haftbefehle

innerhalb 24 Stunden gegen die des Nordes verdächtigen Reuzert, Batty, Benerer, Zech und Berthold. Warum das geschah, wurde durch den Oberstaatsanwalt Kraus in merkwürdiger Weise begründet: man durfte die Verdächtigen nicht in Haft behalten, so lange ihre Schuld nicht festgestellt, weil sonst die Gefahr, daß bei der Berufungsummöglichkeit gegen die Urteile des Volksgerichts ein Fehlurteil hätte gefällt werden können.

Solche staatsanwaltschaftliche Liebenswürdigkeit kam bei der Verfolgung linksgerichteter Verbrecher, wie z. B. im Falle Fischenbach, nicht zum Vorschein. Auch steht mit der Festhaltung des Herrn Kraus in großem Widerspruch das Verhalten der bairischen Regierung im Jahre 1924, als es sich um die Aufhebung der Volksgerichte handelte; damals versicherte sie, die bairische Ordnungsgewalt würde durch die Aufhebung in ihren Grundfesten erschüttert werden. Die staatsanwaltschaftliche Ausrede anhebt daher nicht eines kontradiktorischen Einschlags.

Der Ausschuss wird nicht umhin können, die Suche nach dem Hintermann fortzusetzen und damit die Frage zu beantworten, wer hatte ein besonderes Interesse, den des Nordes verdächtigen Reuzert, dem Urteil der Gerichte zu entziehen?

Wer war der „große Unbekannte“?

Reuzert war der Verbindungsmann zwischen der Einwohnerwehr und dem Kronprinzen Ruprecht; er stand seit 1919 in enger Verbindung mit ihm. Reuzert hat die Tochter einer der besten Freunde Ruprecht v. Wirtalbachs, des Ostbayerers Egermaier, geheiratet, und „Seine Majestät“ geruhte, an der Hochzeit teilzunehmen. Es wäre daher angebracht, auch Ruprecht vor den Ausschuss zu laden, um ihn darüber zu vernahmen, ob er direkt oder indirekt (über sein Hofmarschallamt?) irgendwelche Schritte zugunsten seines Freundes Reuzert unternommen habe. Die Einbringung der Untersuchung auf diesen Fremdenkreis würde über den Hauptmann Köhler — er wurde nach dem Stillerputz zur Audienz bei „Seiner Majestät“ befohlen — auch zu dem kanonischen Exorzisten Stempfle führen. Dieser Diener Gottes schlich sich mit kirchlichen Ausweisen, als „Seelsorger“ in Schweizerische Gefängnisse ein, und er war an allen unterirdischen Unternehmungen von 1920 bis 1923 hervorragend beteiligt. In einem Schreiben an den Ausschuss erklärte er, vor ihm nicht erscheinen zu wollen, und in einem andern, aus dem

Peterskeller in Salzburg gerichteten Briefe an den „Miesbacher Anzeiger“, dessen Schriftleiter er einst war, hatte er die Frechheit, sich darüber zu beklagen, daß der Ausschuss gegen ihn einen Vorführungsbefehl erlassen habe.

Wir begnügen uns damit, einige Fingerzeige zu geben für die weitere Tätigkeit des Ausschusses. Das Resultat seiner Untersuchungen in München besteht nicht nur in der Aufdeckung der Beziehungen der Einwohnerwehr zur bairischen Regierung und der Münchner Polizeidirektion unter Köhler, in der Bestätigung der Nachrichten über die

Köhlersche Pappfalschfabrik,

die hat nach der Zeugenaussage 25 falsche Pässe ausgegeben, darunter gleich zwei für Kapitänleutnant Ehrhardt und einen für den körperlichen Erschütterungsapostel Müller (Meiningen), sondern in der Aufdeckung der heute noch bestehenden Gefinnungsgemeinschaft der Gönner der Fememörder. Denn mehr oder minder waren die meisten Zeugen in die Mordaffären selbst verwickelt oder billigten sie „aus vaterländischen Gründen, weil der Staat verjagte“.

Gefinnungstypen solcher Art tauchten mehrfach auf. Einer davon, Zeller, rechnete es sich sogar zum Ruhme an, den quasi Franzosen Pracher-Bracheur aus der Münchner Vorstadt Haidhausen auf 14 Jahre ins Zuchthaus gebracht zu haben. Pracher war es, der dem Polizeikommissar Glaser im Beisein von Timm und Gareis die erdichtete Mitteilung telephonisch zusammen ließ, er habe den Reichswehrsoldaten Dobner „beiseitegemacht“. Was dieses famose Organ der Münchner Polizei trotz dreimaliger Wiederholung stillschweigend gutheißt. Zur Strafe für diese Mystifikation verschaffte Zeller dem Polizeispitzel Pracher 14 Jahre Zuchthaus!

Den Vogel schloß jedoch ein anderer Gefinnungsgenosse, der ehemalige Entwaffnungskommissar Oberleutnant a. D. Sajalette ab. Er erklärte: „Ich habe eine gewisse innere Befriedigung und Genugtuung gehabt, als Gareis ermordet worden ist“. Man bedenke: Gareis stand bei den Aktivitäten der Einwohnerwehr unter dem — unbewiesenen — Verdacht, Waffenschließungen denunziert zu haben. Das genügt den Münchner Fememördern, über ihn die Todesstrafe zu verhängen! Betrachteten sie doch und betrachten sie auch heute noch den politischen

Wort als vaterländische Pflicht.

Fis auf die völkischen und deutschnationalen Mitglieder des Ausschusses werden alle übrigen die Erkenntnis mit nach Hause genommen haben von dem Fortbestand der Geistesverwirrung in München, aus dem die Fememorde entsprangen. Als Ausfluß dieses Geistes ist die bei den Zeugenaussagen zutage tretende Rohheit und Flegelerei anzusehen. Auch die Flegelerei des Generals v. C. P. P., des glorreichen Vorgesetzten der Münchner Räterepublik, bildet nur eine Variante jenes „vaterländischen“ Themas. Die Zeugenaussagen lassen zum Teil erkennen, daß der Geist der Rohheit und Flegelerei mit dem dazu gehörigen Auftrumpfen in München noch weiter liebevolle Pflege findet. Entsprangen doch diesem Geiste sowohl die Schandtat des Gitters, als deren milde Beurteilung durch die Gerichte und deren scharfe Abmildung linksgerichteter Vergehen.

In diesem Geiste wurzeln auch die „Demungen“, die einer geordneten Rechtspflege in Bayern entgegenstehen und die selbst den Ministerpräsidenten zu dem Diktum veranlaßten, es sei kein anständiger Mensch auf der Straße seines Lebens fähig.

Kur wenn der Untersuchungsausschuss weiter fortführt die bairische Dunkelkammer zu durchleuchten, kann die Hoffnung bestehen bleiben, daß der Charakter der einst gemühtlichen Bierstadt München von Elementen gesäubert wird, die sich vor dem Ausschuss mit ihrer Rohheit und Kulturfeindschaft zu brüsten wagten! —

„Weg mit den Wirtschaftsschranken!“

Am Mittwoch trat in Paris der Verwaltungsrat der Internationalen Handelskammer zu einer Sitzung zusammen, in der der Vorsitzende, Sir Allan Anderson, in einer großen Rede auf die Wirtschaftslage der einzelnen Länder einging. Seine Rede klang aus in der Forderung nach einer Stabilisierung der noch schwankenden Währungen und nach Beseitigung der Wirtschaftsschranken in den europäischen Ländern. Ueber die Beschlüsse der Kammer, die in vielen Punkten eine Ergänzung des Freihandelsmanifestes der internationalen

Unternehmer darstellen, wurde ein Communiqué ausgegeben, in dem u. a. erklärt wird:

Beschlüsse von sehr großer Bedeutung

für das Kapital, die Arbeit und die öffentlichen Interessen sind einstimmig von dem Ausschuss für die Beseitigung der Handelschranken und dem Verwaltungsrat der Internationalen Handelskammer gefaßt worden. Diese Beschlüsse sind in einem Bericht zusammengefaßt, der von Sir Arthur Walfour der internationalen Wirtschaftskonferenz unterbreitet werden wird. Die Beschlüsse legen die Heilmittel dar, deren Anwendung in den Augen der Geschäftswelt für notwendig gehalten wird, wenn man einen wirtschaftlichen Umsturz vermeiden will.

Was die Behandlung der Ausländer betrifft und die für sie ungünstigen Gesetze und Gebräuche mehrerer Länder, so fordert der Ausschuss für die

Beseitigung der Handelschranken

unter Außerachtlassung der Frage der Auswanderung und Einwanderung, die von den Regierungen allein geregelt werden muß, daß die Rechte der Ausländer garantiert werden durch einheitliche Gesetze in allen Ländern auf Grund internationaler Abkommen. Es wird weiter gefordert, daß die obligatorische Versicherung der Pässe abgeschafft wird, da sie die Reisen von Industriellen und Kaufleuten behindert und den Touristenverkehr beschränkt. Die Ausländer müssen überall die gleichen Rechte haben wie die Bürger der betreffenden Nation, vollkommene Bewegungsfreiheit, Wohn- und Niederlassungsrecht. Was die Behinderungen des Eisenbahn-, Schiffs- und Luftverkehrs anlangt, so fordert man für die Eisenbahn die Standardisierung des rollenden Materials, die allgemeine Annahme des 24-Stunden-Tages, Vereinfachung und Vereinheitlichung des Reglements und der Formalitäten für den Schiffsverkehr, daß sämtliche Länder, und zwar sofort, das Abkommen des Völkerbundes betreffend die Freiheit der Häfen ratifizieren. Der Ausschuss lenkt in besonders die Aufmerksamkeit auf die Beschränkungen, unter denen der Flugverkehr auf der Donau zu leiden hat. Er fordert, daß der Verkehr von sämtlichen Bindungen und Formalitäten, die seine Entwicklung beeinträchtigen könnten, befreit wird.

Für das Finanzproblem ist eine Reihe von Lösungen vorgeschlagen worden, insbesondere für die Frage der Preise und Kredite. Zur Behandlung der Ein- und Ausfuhr, zu den Zöllen und den Handelsformalitäten fordert der Ausschuss die

Freiheit des Handels mit Rohstoffen.

Man soll künftig frei Rohstoffe kaufen können, ohne eine besondere Abgabe zu zahlen. Dagegen müßten die Rohstoffe einführenden Länder Preisbegünstigung und vernünftige Zölle für die Waren derjenigen Länder gewähren, die Rohstoffe ausführen, ebenso für die Waren, die aus diesen Rohstoffen hergestellt werden. Die Rundschreibung betont weiter den Ernst der Lage, die geschaffen wird durch die Zahl und Höhe der Zollgrenzen, die so viele Länder umgeben, und die ernste Beeinträchtigung des internationalen Handels bilden.

Ein besonderer Unterausschuss hat sich mit der Frage der industriellen internationalen Abmachungen beschäftigt; er erklärt sich mit diesen internationalen Abmachungen einverstanden und empfiehlt auf diesem Wege fortzufahren, da derartige Abkommen in der Tat der Industrie dienen, indem sie die Konkurrenz beseitigen, der Arbeiterschaft regelmäßige Beschäftigung sichern und weiterhin auch den Interessen der Verbraucher gerecht werden, da durch sie die Preise herabgesetzt werden.

Der Bericht fügt hinzu, daß die Ausdehnung derartigen internationaler Abmachungen die Mittel liefern werde, die Zollgrenzen zu überschreiten und den Weg für

weitergehende Wirtschaftsabkommen

unter den Nationen frei zu machen. Die Internationale Handelskammer wird über sämtliche industriellen Abmachungen ihrer Mitglieder eine genaue und vollständige Untersuchung anstellen. Der Ausschuss für die Beseitigung der Handelsbeschränkungen fordert endlich unter den Auspizien des Völkerbundes die Schaffung eines Strahligen Ausschusses für Zoll- und Handelsangelegenheiten.

In Ergänzung seiner Forderungen auf Beseitigung aller Wirtschaftshemmnisse hat der Verwaltungsrat der Internationalen Handelskammer auf Antrag des Präsidenten der Deutschen Abteilung, Geheimrat von Wendelsheim, eine Resolution angenommen, in der das am Dienstag veröffentlichte Manifest der internationalen Wirtschaftsführer zugunsten der Aufhebung der Zollbarriere vorbehaltlos gebilligt wird.

Aufnahme des Wirtschaftsmanifestes.

Im Völkerbundsekretariat wird das internationale Manifest der Wirtschaftsführer als eine Verurteilung der Hauptgesichtspunkte aufgefaßt, die im Finanz- und Wirtschaftskomitee des Völkerbundes seit langem gerührt und beraten werden. Man mißt dem Appell wegen der Bedeutung der Persönlichkeiten, die ihn unterzeichnet haben, einen großen Wert bei als klare und eindringliche Kundgebung der öffentlichen Meinung der ganzen Welt, die geeignet sein wird den Verhandlungen der zweiten Tagung der vorbereitenden Wirtschaftskonferenz, die am 15. November zusammentritt, besonders Nachdruck zu verleihen.

Die Vorbereitungen des Völkerbundsekretariats und des Internationalen Arbeitsamts für die Konferenz sind gegenwärtig so weit vorgeschritten, daß eine Reihe von Studien- und Materialsammlungen in Druck gegeben sind und in

nächster Zeit den Mitgliedern der Konferenz zugeführt werden können.

In London ist das Manifest mit bemerkenswerter Akribie aufgenommen worden, wenn auch die traditionell freihändlerisch-liberalen Blätter einige freundliche Worte gedrückt haben. Es ist charakteristisch, daß die Londoner Börse im Gegensatz zur deutschen Börse auf das Manifest überhaupt nicht reagiert hat.

Der „Daily Herald“, der vom Manifest ausgehend, am Dienstag in einem Leitartikel auf die Gefahren hinwies, die die neuen internationalen Tendenzen des Sozialismus für die Arbeiter als Produzenten und Konsumenten mit sich bringen, hat eine Reihe führender Politiker der Arbeiterpartei über ihre Meinung zum Manifest befragt. Philipp Snowden hat in seiner Antwort die ablehnende Einstellung, die das Zentralblatt der Arbeiterpartei eingenommen hat, kritisiert und festgestellt. Eine solche Ablehnung sei vom Standpunkte des Sozialismus aus falsch.

Völkischer Mörderwahn.

Der Attentatsplan gegen Stresemann, der seinerzeit Aufsehen erregte, war am Mittwoch Gegenstand der Verhandlung vor dem Berliner Landgericht 3 unter Vorsitz des bekannten Landgerichtsdirektors Bombe. Angeklagt war ein gewisser Kaldorf und ein ehemaliger Gärtner Lorenz.

Kaldorf hatte seinerzeit an einen Münchner Freund, den Rechtsanwalt Göß, einen Brief geschrieben, den dieser der Staatsanwaltschaft übergab. Dieser Brief hatte folgenden Wortlaut:

Sieher alter Göß! Ich lese noch, habe mich durchgesehen. Es war ein kleines Kunststück, hier anzukommen, und ich habe nun die Ehre, herauszukommen. Zwei Ingenieure haben meinen Eintrag genehmigt. Katholisch Parteifach.

Aber nun: Ich habe einen Feind gemacht nach bekannter Methode.

Stresemann, worüber man!

Die Rede ist von dem Prof. Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde. Die Rede ist von dem Herrn Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde.

Die Schwärze muß getilgt werden!

Die Rede ist von dem Herrn Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde. Die Rede ist von dem Herrn Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde.

Die Rede ist von dem Herrn Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde. Die Rede ist von dem Herrn Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde.

Die Rede ist von dem Herrn Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde. Die Rede ist von dem Herrn Dr. Stresemann. Die mit dem Herrn Dr. Stresemann betreffend ist wichtig. Es geht um die Art und Weise, die ein guter Mann handeln würde.

Auch Lorenz, der früher von einem Irrenhaus in das andere gewandert ist, hat eine Unzahl von Straftaten hinter sich, mußte aber immer wieder wegen Geisteskrankheit freigesprochen werden. Aber auch dieser Lorenz fand in der völkischen Bewegung ein Betätigungsfeld und völkische Freunde brachten ihn bei Siemens unter.

Recht selten die beiden Angeklagten den Attentatsplan und den Brief an Göß als einen „Blasphem“ hin behaupteten, sie hätten vorher viel getrunken und der Kaldorf wollte außerdem das Ganze als Teil eines Romans angesehen haben, den er angeblich in Arbeit hätte. Jetzt steht, daß die beiden mit zwei andern Arbeitskollegen über das Unternehmen ernsthaft gesprochen haben. Da jedoch die beiden jetzt als Zeugen vernommenen Arbeitskollegen sich an die Einzelheiten nicht mehr genügend erinnern konnten, so ließ der Staatsanwalt die Anklage fallen und beantragte selbst die Freisprechung, die denn auch prompt erfolgte.

Wenn auch in diesem Falle das Attentat nicht zur Ausführung gelangt ist, so zeigt doch der Brief, daß die beiden völkischen Geisteskranken vollkommen sich in die Psyche der völkischen Attentäter hineingelegt und ihre Ausdrucksweise übernommen hatten. Die Deutschvölkische Partei und ihre nationalsozialistische Abspaltung werden wahrscheinlich auf diese beiden Mitglieder besonders stolz sein.

Kapitän Ehrhardt redet.

Vor einigen Tagen bestätigte sich, was wir schon vor Monaten gemeldet hatten, daß Kapitän Ehrhardt, der unruhmischt bekannte Rührgeist in die Führung des Stahlhelms eingetreten ist. In einer gleichzeitig massenhaft verbreiteten Programmierung bringt sich Ehrhardt in empfehlende Erinnerung. Die Frage, was aus den sogenannten vaterländischen Verbänden werden soll, stellt sich im rechtsradikalen Lager von selbst, wo Geldmangel und Mitgliederchwund den allzu vielen Hauptleuten, die sich als berufsmäßige Verschwörer einer verhältnismäßig gesicherten Existenz ertränt hatten, die Notwendigkeit einer Neugruppierung klar macht. Ehrhardts Programm ist es, das für nach dem Konkurs der in der Inflationszeit zur höchsten Höhe aufgeblühten Verschwörer-Gesellschaft neues Leben aus den Ruinen zutreiben soll.

Am Montag sprach Ehrhardt in Galbe a. d. E. Der Stahlhelm kam als seine Männer aus der ganzen Umgebung zusammen. Es war noch da, was in der Kleinstadt „gesellschaftlich“ etwas gut oder geliebt wurde. Alles in allem ungefähr 30 bis 50 Personen.

Ehrhardt las seine Rede zum großen Teil ab, und auch das, was ungeschickt und abgedunsel. Er sagte, daß diejenigen, die eine politische Rede am liebsten am liebsten würden. Das parlamentarische System hätte zu all den Mühen, die 1918 beim Zusammenbruch des Reiches verübt hätten und feig gelassen wären, im Grunde. Die Zeit der Euphorie sei vorbei, weil die Notwendigkeit des Notwendigen zu stark geworden wären. Solche und er können sich die Schuld gereicht und die Partei beizubehalten. „Hörst du den Mann“. Die Führer der sogenannten vaterländischen Verbände müßten dem Beispiel folgen. Es müßten keine Unmuthun mehr geben zwischen Stahlhelm, Frontkämpfer, Reichsbanner ufm. Der Stahlhelm anerkennend dem Staat, die Verfassung, die Republik. Was ist es in seiner Grundbestimmung, nur ein Mann. Der in der Stunde der Gefahr gefahren wäre, diese man einen Augenblicke. Wer das tut am liebsten, sei ein Feind.

Die Vorkonferenzen habe noch immer im Redergrund. Eine solche Möglichkeit als die jetzt vom Staatsamt betriebene

Vorkonferenzen habe es wohl kaum; aber gerade diesem Vorkonferenzen müsse man nicht trauen, was sein nationales Vollen ausbeträge. Aus diesen Gründen mußte die Parole „Einigkeit in dem Staat“ herausgegeben werden, wenn man sich nicht in eine hoffnungslose Opposition berenne und der Vorkonferenzen verfallen wollte.

In Sachsen habe er vor einiger Zeit versucht, nationale Politik mit den Rechtsparteien zusammen zu treiben. Die Einigkeit war schon fast erreicht, da setzte ein elender Ruhmhandel und Drang nach der Futterkrippe bei den verschiedenen Parteien ein und der größte Wirrwarr war da. Die vaterländischen Verbände hätten es satt, für die Rechtsparteien Wahl- und Saalbeschäft zu sein. Bei künftigen Wahlen hätten sich die Rechtsparteien zu entscheiden, ob sie wahrhaft nationale Politik treiben und eine Einheitsfront aller vaterländischen Denkenden bilden wollen. Bei der Auswahl der Abgeordneten würde man ein erstes Wort mitreden. Wenn die Rechtsparteien wieder die Einheitsfront verhindern, schaden und feilschen wollen, dann würde man die Konsequenzen ziehen.

Die Rede Silberbergs und anderer Industrieller, die der Zusammenarbeit mit den Sozialdemokraten das Wort reden, bezeichnete Ehrhardt als Sammlung verschwommener Phrasen. Er protestierte gegen Silberbergs Anerkennung der Sozialdemokratie als die Hauptvertreterin der Arbeiterschaft. Ein Kommunist wäre ihm lieber als ein Sozialdemokrat. Ein Zeichen, daß ihm die Sozialdemokratie arg im Magen liegt, weshalb er auch auf Scheidemann schimpfte, weil dieser sich der großen Koalition nicht ablehnend verhält. Von der Wirtschaftskrise sprechend, verlangte er, daß alle Unternehmer nur „nationale“ Arbeiter einstellen, dann würden die Gewerkschaften bald in Trümmer gehen. Besonderen Erfolg verspricht sich Ehrhardt von der Anordnung an den Lieschenbund und an alle Vereine christlicher junger Mädchen, keinem Jüngling und Manne mehr ihre weibliche Gunst zu schenken, wenn der Betreffende nicht in den vaterländischen Verbänden mitarbeite.

8.45 Uhr hatte der Vorsitzende zu reden angefangen, die Phrasen, die man Ehrhardt aufgeschrieben hatte, langten nur für 25 Minuten, dann mußte er nichts mehr. 10 Minuten Lohndebatte zweier Stahlhelmsgrößen auf den Oberbühnen, „Egelens“ Ehrhardt, 10 weitere Minuten Musik und Frontgeheul. 9.30 Uhr wurde die Vorstellung geschlossen. Alles in allem nichts weiter als eine kleinstädtische gesellschaftliche Veranstaltung. Ziele, Ideen und so weiter wurden durch stramme Haltung ersetzt. Als man zu guter Letzt das Deutschlandlied anstimmte, mußte ich an das Gedicht eines republikanischen Gesinnungsfreundes aus der Umgebung von Galbe denken, das mit den Worten endet: „Und dann singt die typische Kleinstadtfreie, das Lied von Einigkeit, Recht und Freiheit.“

Seurer Seect!

Am Mittwoch vormittag hat die Vorkonferenz in Paris eine Sitzung abgehalten, über die die Agentur Havas berichtet, es sei eine Anzahl von Berichten betreffend die Entwaffnung Deutschlands zur Kenntnis genommen worden. Die Berichte behandelten verschiedene Punkte, in denen die Kontrollkommission weiterhin der Ansicht sei, daß sie von der deutschen Regierung noch nicht befriedigt worden sei. Es handelt sich insbesondere um die Organisation des Oberkommandos, hinsichtlich dessen die von seinem Nachfolger angenommenen Direktiven tatsächlich eine Verabingung gebracht hätten.

Die illegalen Rekrutierungen, die zur Demission des Generals Seect geführt hätten, beschäftigten gleichfalls die Konferenz. Es handelte sich noch um die Herstellung und die Ausführung von Kriegsmaterial, die Organi-

Sange Bühne.

Die ältere Generation hat die Bühne der Gegenwart nicht ohne Ansehen in der Hand gelassen, das ist ein Umstand, der sehr zu begrüßen ist. In der Vergangenheit war die Bühne ein rein unterhaltendes, ja selbst ein verwöhntes Spielplatz. Heute hat sie sich zu einer Bühne der Nation erhoben, die den Geist der Zeit spiegeln soll. Die Aufgabe der Bühne ist es, die moralischen Werte der Gesellschaft zu bewahren und zu erneuern. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Alte und neue Bühnenform.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

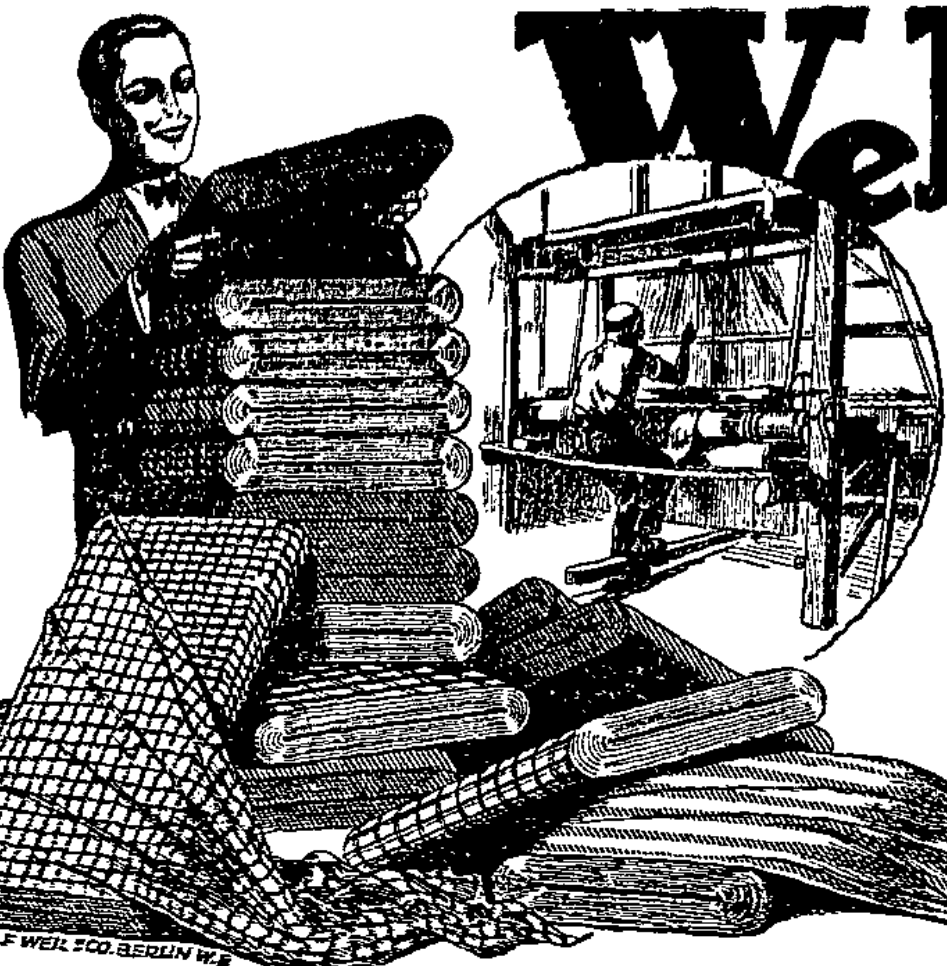
„Händels „Spael in Aegypten“.

Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei. Die Bühnenreform hat die Aufmerksamkeit der Kritiker und Zuschauer gleichermaßen erregt. Die neue Bühnenform ist eine Mischung aus Schauspiel und Schauspielerei.

Webwaren-Markt

Weitere hervorragende Angebote: **Billig u. gut!**
Ein Angebot in Seiden-Stoffen

welches berechtigtes Aufsehen erregt!



3 großer Vollen
Taffet- und Surah-Schotten
reine Seide, 85 cm breit, in vielen Farbbelegungen
Serie I 2.75 Serie II 3.95 Serie III 4.95

1 großer Vollen
Satin de Chine ca. 100 cm breit, prima Qualität, Seide mit Kunstseide, ca. 20 Modifarben Ntr. **4.95**

Ein großer Vollen
Crepe Georgette 100 cm br., prima Qual., 35 Modifarben Ntr. **5.95**

2 Serien
Köper-Belvet-Reste 90 cm breit, zum Teil Fabrikrat Mengers, in vielen Modifarben
Serie I Ntr. 3.95 Serie II Ntr. 5.95

2 Vollen
Montelfantisch u. Belour a. Teil Jacquard-Mult., reine Wolle, 130 cm br. Ntr. 4.90 **2.95**

1 Vollen
Belvet 70 cm breit, nur schwarz Ntr. 3.95 **2.95**

Neu aufgenommen: **Dobach-Schnitte!**

| | |
|--|-------------|
| Gemdenflorall ein- und zweiteilig, gestreift. Meter 88 68 | 58 |
| Rleider belour gestricke Wolle. Meter 135 95 | 62 |
| Ghürzenstoffe ca. 118 cm breit, gestreift und Webstuhl. Meter 135 92 | 92 |
| Gala bedon Bordur, mit Rauten. 135 135 | 95 |
| Reitlilien gestricke Wolle, mit einem breiten Bordur. 135 275 | 2.50 |
| Reitbesüge mit einem Bordur, mit einem Bordur. 135 435 | 4.95 |
| Gehämmertragen gestricke Wolle. 135 15 | 15 |
| Gefäßtücher in mehreren Farben. 135 48 | 48 |
| Schneidtücher gestricke Wolle. 135 135 | 95 |

| | |
|--|--------------|
| Morgenröde aus guten, molllen Jellandhöfen, mit Ständer. 7.75 6.9 | 4.90 |
| Wollkleider aus farbloren Stoffen, in verschiedenen Farben. 6.95 | 6.95 |
| Rleider aus gut. Käse und Nodeline, reine Seide. Modifarben. 13.75 11.75 | 10.50 |
| Gala feier aus gut. Selordbandem in hühnen Modern u. Modernen. 4.90 3.5 | 2.85 |
| Geräumigte! aus guten Jellandhöfen, in verschiedenen Farben. 15.75 12.30 9.75 | 7.50 |
| Strommütel aus Fein und Vollen de laine in Modifarben. 23.50 24.50 | 19.50 |
| Stamine-Stone gestricke Wolle mit einem Bordur und einem Bordur. 135 135 | 95 |
| Stämmlergardinen gestricke Wolle. 135 135 255 | 1.15 |
| Mull 135 cm breit, in gestricke und gestricke. 135 135 | 1.25 |

| | |
|---|-------------|
| Nachtaden weiß Köperfarbent, mit Zangeite oder Ständer. 3.75 | 2.75 |
| Männer-Baumwollhemd Sachen, hell und dunkel gestreift. 3.25 | 2.75 |
| Hauswürzen Doppeldrud, weite Form. 1.95 | 1.65 |
| Traver-Hinden weiß Köperfarbent, gute Qualität. 2.85 | 2.85 |
| Jampershürzen in bunt und gestreift, ganz weite Form. 3.25 1.6 | 95 |
| Gezeichnete Riffen mit Rückwand, in schwarz, grau und weiß, zum Ausnähen. 95 | 95 |
| Damen-Strümpfe mit Nash, Wafel. Gestricke Wolle, schwarz und farbige. Paar | 72 |
| Damen-Strümpfe mit Nash, Wolle. gestricke Wolle, schwarz und farbige. 1.55 | 1.50 |
| Damen- und Herren-Handschuhe gestricke Wolle. Paar 1.45 95 | 75 |

| | |
|--|-------------|
| Kinder-Sportwesten in Eritot, farbige, mit Rand. 3.95 2.95 | 1.75 |
| Herren-Jagdwesten dreiflig, grau und braun. 9.75 7.50 | 5.90 |
| Herren-Garnituren feinfarbig, Jute und Goje. 7.25 5.90 | 3.50 |
| Herren-Unterhosen in Normal oder gestreift. 2.95 1.55 | 1.35 |
| Damen-Schlupfhosen Flor, mit angeraumtem Futter. 1.95 1.65 95 | 68 |
| Kinder-Unteranzüge Normal und Futter. 1.85 1.65 | 1.35 |
| Kinder-Hürchen farbige Kette, moderne Farben. 1.95 | 1.95 |
| Sportwolle in allen Farben, 100 Gramm = 10 Gebind. 95 | 95 |
| Sternwolle schwarz, grau und braun. 100 Gramm = 10 Gebind. 95 | 95 |

Reparatur des Strumpf-Strumpf-Strumpf: **Geniale Methode!** Strumpf-Reparatur binnen wenigen Sekunden ohne Nadel, Faden u. Apparat. Sauber gewasene Strümpfe werden bei der Vorführung sofort repariert.

Reparatur in unserem Hause vormittags von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

WITKOWSKI Witz Breitenweg 61

Das Haus der guten Qualitäten und der billigen Preise!

Bilder als Geschenke!
Wir haben eine große Auswahl
Buchhandlung Volkstimme

Moderne Winterkleidung

in schickigster Auswähl.

Wir haben bei uns zu niedrigen Preisen Auswahlbestände!

Damen-Gilet (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **22.-**

Damen-Gilet (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **62.-**

Damen-Polster (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **48.-**

Damen-Geschnitten (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **52.-**

Damen-Hatze (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **38.-**

Damen-Hatze (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **48.-**

Spezial-Anfertigung in aller. Polster und Stoffe für Spezialisten. (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle)

Elegante Maß-Anfertigung!

Heinrich Casper
Keller Weg 13 Magdeburg Bild Krengel.

Johanna - frei nach Schiller.

Leht wohl, ihr Hornhäut und ihr Hüdenaugen.
Ihr Schrecken meiner Füße, lebet wohl.
Johanna braucht nicht mehr mit euch zu wandeln.
Johanna gab euch endlich „Lebwohl!“!

Gesteht ein! Hast du Lust, von vielen Ärzten empfohlen, das beste Mittel für die Füße und den Rücken? Die besten Füße sind die Füße der Johanna. (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **33.-**

Der Selbstbau

Radioapparaten

Verfahren leicht. Die unerschwingliche Preis-Leistungs-Verhältnisse, wenn Sie die Vorrichtung eines hervorragenden Empfängergerätes für den kleinen Ausgabepreis zu erwerben. (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **38.-**

ist kinderleicht

Wenn Sie unter Berücksichtigung der Vorrichtung ein hervorragendes Empfängergerätes für den kleinen Ausgabepreis zu erwerben. (gestricke Wolle, mit einem Bordur, gestricke Wolle) **38.-**

Dürr & Dietrich
Das Haus der Bücher
Keller Weg 13 (am Turm).

Gehr vorteilhaft

kaufen Sie bei uns

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| Wollstrümpfen, gestricke Wolle | 15.50 14.00 10.00 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 5.50 2.00 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 2.75 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 3.75 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 4.50 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 2.75 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 3.50 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 1.50 2.00 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 2.50 2.00 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 3.50 2.00 2.00 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 3.50 2.00 2.00 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 3.50 2.00 2.00 |
| Handschuhe, gestricke Wolle | 3.50 2.00 2.00 |

Glückwünsche, gestricke Wolle. Paar 3.00 mit

Preßlers Textilhalle
am Ostergasse 9, am alten Markt.

Autoführer-Ausbildung
Der Meister, Ge. Fiedler, etc.

Gutenberger Suppenküchle

1 Coupe Suppenküchle 1 Coupe

Geschäfts-Eröffnung
Nur Sonntag, 10. Oktober 1933

Wir danken unseren Freunden für die zahlreichen Besuche und wünschen Ihnen eine glückliche Reise.

Das Haus der Bücher
Keller Weg 13 (am Turm).

HEUTE UND MORGEN

kommen billig zum Verkauf:

Soweit Vorrat!

Vorgezeichnete Kissen

weiß, figurren- oder kreuzförmig 75,-
 grau Halbleinen, i. mod. 1.25
 Wollfilzdeckel 75,-
 farbige Stoffe mit ganz neuen Stoffmatten. Muster od. für Wollfilzdeckel 1.45

Kunstseide

10-Gramm-Sträußel 24,-
 50-Gramm-Sage 75,-
 für Güte Sage 1.25 1.00 90,-

Warme Handschuhe

Damen, Trifol, angerauht Paar 95 75,-
 Damen, Trifol, mit farb. Halbfilz Paar 1.95 1.10
 Damen, Trifol, mit Wollfilz, durchgefüttert Paar 2.25 1.95
 Herren, Trifol, angerauht Paar 1.10 75,-
 Herren, Trifol, gefüttert Paar 2.95 2.25 1.75

Unterzeuge

Normalhemden wolgemischt, 3 Größen 2.25 1.95
 Normalhosen wolgemischt, 3 Größen 1.95 1.45
 Futterallien ganzer Arm 1.95 halb. Arm 1.45 ohne Arm 1.10
 Futter-Schlupfhosen für Damen 2.25 1.95 1.35 95,-
 Damen-Reformhosen bian, Futterqualität. 3.50 2.95 1.95
 Kinder-Trikots, alle Größen, in Normal- oder Futter . . . Größe 60 95,-

Tischwäsche

Damast-Tischwäsche erstklassiges Faorikat, gartweiß gestreift
 55x65 110x110 180x180 180x160 180x225
 85,- 2.75 4.25 5.40 7.75
 Damast-Tischwäsche exprobie Qualität, Hausmacher-Reinleinen
 60x80 180x180 180x160 180x225 160x920
 1.20 5.70 6.90 9.50 17.00
 Künstler-Mitteldecke hoch-, licht- und luftecht 1.65 1.15
 Künstler-Tischdecke, 180x160, 180x180
 Höchst-Qualität, hoch-, licht- u. luftecht 6.25 4.90

| | | | | | |
|--|---|--|--|---|--|
| Vollmilch-Chokolade 100g 35,- Spitzkuchen mit Mandeln 1/2 Pfund 38,- Kahlschokolade 1/2 Pfund 25,- Schokoladenbonbons 1/2 Pfund 25,- Schokoladenbonbons 1/2 Pfund 25,- | Bübi-Spangen Stück 10,- Taschenkämmen Stück 25,- Puderrosen Stück 48,- Zahnpfaster großes Paket 45,- | Aktenmappe extra breite 5.50 Damen-Koffer-Handtaschen, Leder . . . 3.50 Abteil-Koffer mit Lederhülle . . . 98,- Isolierflaschen 1/2 Liter Inhalt . . . 95,- | Kostüm-Schals einfarbig und buntemustert, mit u. ohne Franse 2.25 2.75 Leichte Schlüpfen für Damen und Herren, Segeltuchstoff Paar . . . 1.45 | Wollbesätze für Pullover, grau und weiß 2.25 2.95 Filtzschlupfer in versch. Farben, mit Segeltuchstoff Paar . . . 1.75 | Reinseid. Taffethand 11 cm breit, in allen Farben . . . Meter 68,- Stiepp-Hauschuhe mit Segeltuchstoff, rot, grün, blau Paar . . . 2.25 |
|--|---|--|--|---|--|

Kaffeemaschinen 22,-
 Kaffee-Service 3.25
 Wasch-Service 2.20
 Kaffee-Kannen 1.25
 Goldschmelzer 65,-
 Silber-Schüssel 85,-

Kurzwaren

Wische-Langzelle 10-Klee-Stück 28,-
 Wischtücher Paar 15,-
 Wischtücher 4-Doppel-Stück 28,-
 Tablett-Taschentücher 12 Stück 10,-
 Handtücher 3-Gramm-Stück 25,-
 Handtücher 3 Stück 5,-

Taschentücher

Herren-Taschentücher gebremst 28,-
 Herren-Taschentücher weiß u. bunt 35,-
 Damen-Taschentücher glatt und bedruckt 18,-
 Damen-Taschentücher weiß 13,-
 Spitzentücher best. in europäischen Anfertigungen 28,-
 Seidentücher mit Goldfäden und Strasssteinen 15,-

Haushaltartikel

Kohlenschaufeln Stück 20 18,-
 Kohlenkasten Pulverform 5.50 3.95 2.85
 Wärmflaschen mit Heizung-Berührung 2.75 1.95
 Brotkrüben moderne Fadierung 5.25 4.50 3.50
 Zinkwannen 4.75 4.25 3.45 3.25
 Emaille-Eimer 25 cm 1.45 1.35 85,-

Schuhe

Herren-Stiefel 41 bis 44 7.90
 Damen-Spangenschuhe 35 bis 37 5.90
 Damen-Spangenschuhe 36 bis 41 2-XV-Abtrag 7.90
 Braune Kinder-Stiefel 22 bis 26 3.90 3.20
 Kinder-Stiefel mit Stiel 20 bis 22 1.95
 Kinder-Stiefel 31 bis 34 6.90

GEBR. BARASCH

Prima Obstgelee
 1 Liter 1.25
 2 Liter 2.25
 3 Liter 3.25
 4 Liter 4.25
 5 Liter 5.25
 6 Liter 6.25
 7 Liter 7.25
 8 Liter 8.25
 9 Liter 9.25
 10 Liter 10.25

Gehr. Stühle
 1 Stuhl 1.25
 2 Stühle 2.25
 3 Stühle 3.25
 4 Stühle 4.25
 5 Stühle 5.25
 6 Stühle 6.25
 7 Stühle 7.25
 8 Stühle 8.25
 9 Stühle 9.25
 10 Stühle 10.25

Staubsauger
 in 12 Monatsraten.
 L. Klein Dienst.
 Magdeburg 18, Jenaerstr. 125.

VOCO
RUM zu Grog
Vogel & Co. A.G.
 Magdeburg Braunehirschstr. 2

KREDIT!

zu billigen Preisen und in größter Auswahl!

Damen-Konfektion

in sämtlichen Größen mit Wechsel
 Kleider in Weiss, Veste und Samt
 Kleider in Weiss, Veste und Samt
 Kleider in Weiss, Veste und Samt
 Kleider in Weiss, Veste und Samt

Herren-Konfektion

in sämtlichen Größen mit Wechsel
 Anzüge in Weiss, Veste und Samt
 Anzüge in Weiss, Veste und Samt
 Anzüge in Weiss, Veste und Samt
 Anzüge in Weiss, Veste und Samt

Wäsche-Vertrieb
 Otto v. Guericke-Str. 12, I. Etage

Warten Sie noch?
 Herbst- und Winterkleidung
 in bester Ausstattung und zu billigen Preisen
 Windjacken, Dreieckshosen, Stutzen
 Reichsbannermäntel
 Reichsbannerhemden, Ledergürtel
 Strohhüte u. a. m.
 Wenn eingeführt haben wir:
 „Die Biene“
 (Gartengebäude des Reichswagenlagers 3 u. 4) Tel. 4561

Anzüge und Mäntel
 gute Qualitäten zu billigen Preisen
Wallachs feine Herrengarderoben
 Bucher Weg 120 Friedrichsstraße 20
 Spezialität: Herrenanzüge, Mäntel, Hosen, Westen, Jacken, etc.

Große feine Zylinderhüte!
 Mäntel, Westen, etc.
Stiefel!
 Herrenanzüge, Mäntel, Hosen, Westen, Jacken, etc.

Fahrräder
 Luxus-Ausstattung
Rollmops
 in Magdeburg
Herbriden
 in Magdeburg
Echtportugalsardinen
 in Magdeburg

Betten
 in Magdeburg
Federbetten und Korbmöbel
 in Magdeburg
Wäsche-Vertrieb
 in Magdeburg

Weitere billige Angebote von unserem großen Geschirr-Markt

mit sensationell billigen Preisen!

Porzellan-Tassen mit Untertasse, decoriert 88 25 20
Porzellan-Kaffeetassen weiß 1.95 1.45 95
Porzellan-Butterglocken Goldrand 95 68
Bismutbed. von Garnitur, decoriert 1.95 1.45

1 Boxen Bismut-Garnituren
decoriert und cremefarbig, weiß 4.95 3.95 1.95

Sonnen-Garnitur 2teilig 12.50 10.50 7.95
Gas-Defferteller schöne Muster 12 9
Weinfelder reich gefächelt 65 58
Goldrand-Bierbecher 1/2 Liter 20
Gas-Kompotts Set, 4 Stück 95

1 Boxen Emaille-Milchtöpfe
gestanst, mit Ausguß, 10, 12, 14 cm zu wählen 1.45

Emaille-Bismutbeden weiß, 24 cm 1.15
Emaille-Kaffeetanne circa 3 Liter 1.95
Emaille-Rehrblech gestanst, 24 cm 58
60'inger Beistelle Paar 1.25 95 68

1 Boxen Emaille-Schmoröfpe
22 cm, 5 Liter 95

Für die kalte Jahreszeit!



Rohlentaffen 2.95
mit Deckel, nur neue Dekor 5.95
4.75 4.50 3.95

Wärmflaschen 1.95
oval vergant in Hart Ausföhrung
3.95 3.50 2.95 2.45

Rohleneimer schwarz lackiert 1.95 1.65
Denkschirme mit Goldstreifen 6.50 4.50
Rohlschmuel träge Emaille 38 25 25

Billige Angebote unter Seifen-Abteilung

5 Kiesel Kernseife 95
5 Stück Seifensteine in 2-teilige Blumenform 95
1 Kaffeeapparat Solingen, im Karton 95
10 60'inger Messertlingen 50
2 Patete Galm. u. Zerpentin-Seifenpulver 48

Besichtigen Sie bitte unsere Auslagen in der Schwertfegerstraße.

Wittkowski nur Breiter Weg 61



Der Hof ist da! 2.25 Markt

Wilhelm-Theater
Heute Freitag 7 1/2 Uhr:
Asta Nielsen
letztes Gastspiel

Grammophon-Reparaturen
man im
am besten
ausarbeiten
lassen.
Wittkowski
Reparaturwerkstatt
Wittkowski 4
Berggasse 2
Besichtigen Sie nicht
die Auslagen der Musik-
handlung, sondern
die Werkstatt.

Walhalla- Lichtspiele

Die bezaubernde Schönheit der Schwedenfilme ist unvergänglich.

Ab heute:
Der größte Monumentalfilm der Gegenwart
12 Akte 12 Akte



Karl XII. der schwedische Napoleon

In der Hauptrolle Schwedens berühmtester Darsteller:

Gösta Ekman

Personen der Handlung:
Karl XII., König von Schweden; Peter der Große, Zar von Rußland; August der Starke, König von Sachsen und Polen; Fürst Stanislaus von Warschau; Gräfin Aurora von Königsmark; Majorin Mircow; der Sultan; der Großwesir, Ahiassa, die Favoritin des Sultans; Sophia, eine junge Tischermeisterin; Dultmann, Karls Kammerdiener

Ein Meisterwerk von gleichem Ausmaß wie die Filme **Die Nibelungen und Fredericus Rex**
Das fabelhafte Beiprogramm.
Großes Orchester.

Jugendliche willkommen
Saal 50, Ballon 80
Beginn: 4.30



Panorama-Lichtspiele

Heute Freitag 4 Uhr
2
große Schlager in Erstausführung!

Der Raub in der Zentralbank

oder: Die große Gelegenheit
Ein Sensations-Filmwerk von atemberaubendem Tempo und höchster Spannung!

Ferner:
Die Brücke der Verzweiflung
Nach einer Novelle von Friedrich Wühl
Das tief ergreifende Schicksal zweier junger Menschenkinder

Großer bunter Teil!

Gutes Gesellschaftshaus
Mörner Stadtmarch 7a. In der Ecke
heute (am 14. Sonntag, Sonntag u. Sonntag)
Großer Preis-Glat
Nach dem Essen: Casino, Karten, etc.
Beginn: 8 Uhr.

Kristall-Palast Magdeburg

Leipziger Straße 11/12
Sonnabend den 23. Oktober 1926, nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr

Heiterer Nachmittag und heiterer Abend für Hausfrauen

veranstaltet von dem
Frauen- und Modezeitschriftenverlag W. Vobach & Co. G. m. b. H., Berlin-Leipzig

| | | |
|--|--|--|
| Heinrich Esser Opernsänger | Hans Kandler Dichterkomponist am Flügel | Henni Zeyn Primaballerina vom Prof. Haas-Heyge-Ballett, Berlin, und 5 Solotänzerinnen |
| Dr. L. E. Hofmann Künstlerische Leitung | Konzert | |

Ich habe nichts anzuziehen. Vortrag von Grete Lutter-Hanka, Berlin.

Große Modenschau

Vorföhrung von zirka 70 Modellen von Kleidern, Complets, Kostümen und Mänteln Herbst- und Wintermode 1926/27, hergestellt nach Vobach-Schnitt, sowie Hüte, Kleider und Mäntel der Firma H. Lublin, Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 92/94.

Hauswirtschaftliche Ausstellung
Saalöffnung: Nachmittags 2 Uhr, abends 7 1/2 Uhr. Programm am Saaleingang.
Eintrittspreis, einschließlich Steuer und Programm, auf allen Plätzen 1.20 Mark.
Vorverkauf: Zeitschriften-Großvertrieb Otto Lindner, Erzbischofstr. 15. W. Hillers Witwe, Viktoriastr. 14. Ernst Scheer, Bücherstr. 2. W. Hiller & Co., Kutscherstr. 2. Ludwig Hartkopf, Gustav-Adolf Str. 16. H. Lublin, Otto-von-Guericke-Str. 92/94. Emil Kuntze, Tischlerbrücke 2. Verkehrsverein, Breiter Weg.

Stadthener

Freitag, 2. Oktober,
Anf. 7. u. 8. Uhr
Prinz Friedrich
von Homburg
Schauspiel v. S. v. K. mit
Schüler hat Gültigkeit
Sonnabend 23. Oktober
8. Abend
Anf. 7. u. 8. Uhr

Der Bajazzo

Wilhelm-Theater
Offene Vorstellungen
Freitag, 2. Okt. 7 1/2 Uhr
Lehtes Gastspiel
Asta Nielsen

Asta Nielsen

in **Rita Cavalli**
Schauspiel v. Schöber
Sonnabend 24. Okt. 8 Uhr
Ingeborg

Groß-Preisskat

Es ladet freundlich ein
Robert Zippau
Dalleische Straße 12
Anfang 8 Uhr.

Tonbild-Theater

Berliner Straße
Das kleine, vornehm-
Theater.
Buster Keaton
Der tolle Kammerdiener
Ben Akiba
hat gelogen

Milton Sills

Der Meisterboxer
ein Film
voller Abenteuer
Beginn: Sonntag 8 Uhr
Sonntag 8 Uhr.

Möbelspeicher

Alles Junges
aus Compas
haben Sie die gün-
stige Gelegenheit,
ihren Bedarf an
Möbeln

Jürgens & Co.

Winkel-Vertrieb
Wittkowski 3-7 Uhr
Wittkowski
Zahnarztamtstr.

Neue Federbetten!

Besteht aus 20, 25,
30, 35, 40, 45, 50,
55, 60, 65, 70, 75,
80, 85, 90, 95, 100,
110, 120, 130, 140,
150, 160, 170, 180,
190, 200, 210, 220,
230, 240, 250, 260,
270, 280, 290, 300,
310, 320, 330, 340,
350, 360, 370, 380,
390, 400, 410, 420,
430, 440, 450, 460,
470, 480, 490, 500,
510, 520, 530, 540,
550, 560, 570, 580,
590, 600, 610, 620,
630, 640, 650, 660,
670, 680, 690, 700,
710, 720, 730, 740,
750, 760, 770, 780,
790, 800, 810, 820,
830, 840, 850, 860,
870, 880, 890, 900,
910, 920, 930, 940,
950, 960, 970, 980,
990, 1000

Während meines großen
Herbst-Serien-Verkaufs
bringe ich in meiner groß angelegten
Konfektion-Spezial-Abteilung
Außergewöhnliches!
Durch Anschluß an einen großen Einkaufs-
Verband kaufe ich
Damen-Mäntel
vom einfachsten bis zum verwöhntesten Genre
in großer Auswahl so billig, daß die Preise
konkurrenzlos sind!
Besichtigung des Lagers ohne Kaufzwang erbeten!
Beachten Sie gefälligst meine Auslagen!

Stauf-Mantel
mit Sibrette und Sibrette-Blüch-Tragen,
moderne Formen 13.75 **11.90**

la. Velour de laine-Mantel
mit und ohne Pelztragen, mit reicher Seitengar-
nierung 23.75 24.50 **19.75**

la. Velour de laine-Mantel
halb mit Futter, mit Vorderseite oder Sibrette-
Tragen 40.50 39.50 **29.50**

la. Ottomane Saconné-Mantel
mit Sibrette-Tragen und breitem Pelzsaum,
Büstenform **49.50**

Netz-Blüch-Mantel
eleganz, ganz geformt,
in zwei Schattierungen **65.00**

Genl-Blüch-Mantel
alle Weisen, ganz geformt **59.00**

la. Genl-Blüch-Mantel
aus Tarnstoff, krochene, bis zu extra weiten
Krausgrößen 135 - 120 - 110 - 98 - 92 - **65.00**

Sibrette-Blüch- u. Krimmerjoden **24.50**

Ottomane-Mantel mit und ohne Futter, in
allen Größen und großer
Auswahl am Lager.

Strickwecken und Pullover sehr reichhaltige
Auswahl in Gans und
Sager!

**Kaufhaus
Selma Wittkowski**
Lübecker Straße 20/21

Die große DEITZ-
Uraufführung

Zirkus-Lichtspielen

Freitag den 22. Oktober
Volles Orchester

Der Monumentalfilm

Das graue Haus

Regie: Friedrich Beher.
7 Akte nach der bekannten Novelle von Georg Hirschfeld.
Interessante Entfaltungen aus einem

Frauengefängnis

Dazu das
fabelhafte Beiprogramm und die neueste Phoebus Opel Wochenschau

Das Theater ist sehr gut gefeiert. Vollständige Preise.
Anfang wochentags 6 Uhr, Sonntags 3 Uhr

Die große deutsche Besetzung

Magda Sonja
Werner Krauß
Erna Morena
Angelo Ferrari
Lotte Loring

und andere

Kapelle Bruß



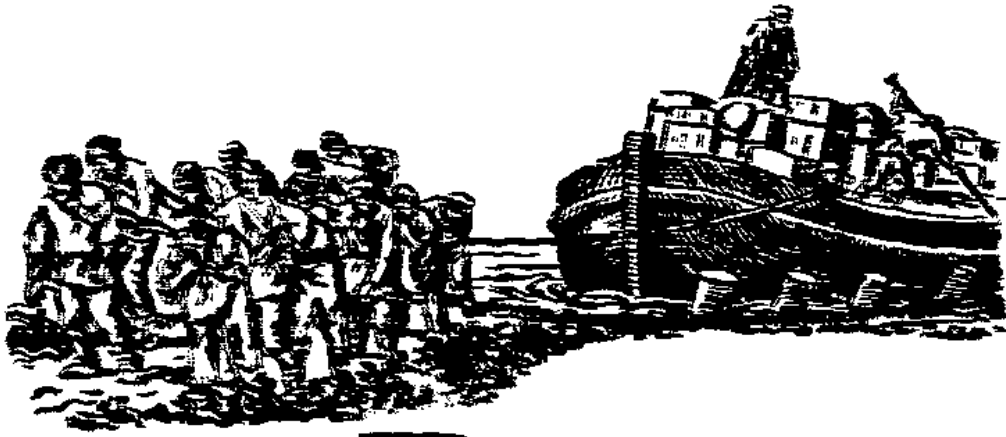
Heute Freitag 1/25 Uhr

beginnen die

Aufführungen

des weiterstauenden Grossfilms, welcher von der ganzen Stadt in wassloser Spannung erwartet wird!
Der klingende Name eines genialen Regisseurs steht über diesem Werk: - es ist

CECIL B. DE MILLE
der Schöpfer der „Zehn Gebote“



Der
Wolgafahrer

Das größte Drama von Liebe und Opfermut aller Zeiten in 11 packenden Akten.

Drei Menschen sind es, deren Liebeschicksal dieser Meistertitel spannend und fesselt in Bann niemand vorbeiziehender Kunst - die Darsteller verkörpern ihre Rollen - niemand kann sie vergessen, der sie im Spiel gesehen:

Die beiden Helden von dem zusammengegriffenen Alter und dem nun entweichenden jetzigen Russland:

WILLIAM ROYS als Woiwode
VICTOR VAKHONJ als Fürst Dimitri Orloff.
Die Frau zwischen ihnen, um die sie kämpfen:

ELIZABETH FAIR als Prinzessin Vera

Das Lied von der Wolga

Seit niemand diesen so oft gesungen, klagend das alte „Lied von der Wolga“ mit seinen schweren, zuckeligen Takt. Die größte Umwälzung der Weltgeschichte greift hier hinein in den unendlich zarten Liebesroman, den der arme Woiwode mit der Sojantochter zueinander. Diese Wonne aufeinander, beendete in mühevoller, schmerzlicher Arbeit und durch arglistige Liebe, die der Woiwode und späterer Führer der neuen Zeit und die Arbeiterin in der glücklichen Schicksal von den Woiwoden spannt.

Besuchen Sie bitte die Nachmittags-Vorstellung.

DEULIG-PALAST

die führende Filmbühne!
Freitag nachmittag 4 Uhr
Erstaufführung
unsers prächtigen
Doppelprogramms.



IN
DER NARR
UND DIE DIRNE

Nach einer preisgekrönten Erzählung von
Selma Lagerlöf.

Ein Film voll Menschlichkeit, Tragik und Sühne.
Regie: Viktor Sjöström.

Ferner: Die entzückende

Ossi Oswald

Deutschlands beliebteste Lustspielkünstlerin, in
ihrer neuesten Schöpfung

Die Kleine
vom Varieté

Ein deutsches Großlustspiel, welches bei seiner
Uraufführung mit stürmischem Beifall aufgenommen
wurde.

Ein Programm, dessen Güte aufs neue bestätigt:
Der Deulig-Palast allen voran!

Großes Orchester, 15 Mann - Dir.: Paul Wiegand
Vorstellungen: 4 Uhr 6:45 Uhr 8:45 Uhr



Kammerlichtspiele

Die größte und älteste Lichtbildbühne Magdeburgs!
Pausenloze Vorführung! Pausenloze Musik!
14 Solisten, Dirigent: Bruno Fiedler

Lachen, Lachen, nichts als Lachen!
Das ist die Parole dieser Woche!

Der Feldherrnhügel

Ein boshaft humorvolles
Filmlustspiel von
Noda Noda

dem berühmten humoristisch-satirischen
Schriftsteller.

Die Presse aller Richtungen ist sich darüber einig,
daß „Der Feldherrnhügel“ der beste, amüsanteste
und unterhaltendste aller bisher gezeigten Militär-
filme ist.

Noch nie war ein Film so treffend besetzt.
Harry Pödtke, Olga Tschekowa
Maria Winszenti,
Hans Junfermann, Hans Marr
und Noda Noda

persönlich

bieten jeder für sich Glanzleistungen.

Monty verlobt sich
Die neueste Deulig-Woche!

Beginn wochentags 4 Uhr,
Sonntags 3 Uhr.

Handelsgesellschaft - Pechau-Magdeburg
Stahlwerke, Beckenrührer
und andere Spezialartikel.
Bestandteile in Magdeburg:
Gärtnerei Ernst Mohrenweiser
Eisenw. Sauerbergstr. 10.

CASINO

Das Zeichen des Zorns
Einmalige Anwesenheit spanischer Tänzer
Die Königin der Nacht

Reparaturen
an
Puppen-
Wagen
Beyers
Kaufhaus
13 Alter Markt 13

Puppen-
Wagen
Beyers
Kaufhaus
13 Alter Markt 13

Zentraltheater
Täglich 8 Uhr
Die Försterchrist
Donnerstag: 2 Vorstellungen
Die Försterchrist
Mittwoch den 27. Oktober
Rotkäppchen

Steffensent Schneider
Großer Preis
Die Königin der Nacht

Die Königin der Nacht
Donnerstag 4 Uhr
Sonntag 3 Uhr

Gemeindevertreter-Konferenz im Kreise Calbe.

Auf die Konferenz der Stadtverordneten und Magistrats- mitglieder im Kreise Calbe zu Schönebeck vor 14 Tagen folgte diesen Sonntag eine Konferenz der Gemeindevertreter und Gemeindevorsteher des Kreises in Schönebeck.

Nach der Begrüßung der Konferenzteilnehmer durch den Gemeindevorsteher als Vertreter der Ortsgruppe Förberstedt, die den Saal festlich geschmückt hatte, hielt Amtsvorsteher Genosse Fricke (Förberstedt) ein Referat über das Steuerwesen der Gemeinden.

Das Gesamtinteresse, das Wohl der Gemeinde geht vor den Interessen der einzelnen Schichten der Bevölkerung.

Auf der verschiedenen Einstellung zu diesem Grundsatz beruht gerade der Gegensatz zwischen bürgerlichen und sozialdemokratischen Gemeindevertretern.

Die kommunalen Verhältnisse in den ländlichen Gemeinden liegen ganz verschieden. Die Aufgaben und die Arbeiten sind anders in Gemeinden mit überwiegend landwirtschaftlichem Charakter als in solchen mit starkem industriellem Einschlag.

klares Ziel und den festen Willen haben, durchzuführen, was wir für richtig halten.

Eingehend schilderte dann Genosse Fricke die praktische Tätigkeit unserer Gemeindevertreter, sprach über den Haushalts- voranschlag, die verschiedenen Steuerarten, besonders über die Gewerbe- und Hauszinssteuer, über Kritik daran, daß die land- wirtschaftlichen Gebäude von der Hauszinssteuer befreit sind.

Von uns Sozialdemokraten wird alles mögliche verlangt. In keiner Partei wird so viel ungerechte Kritik geübt, wie an unserer. Die Leichtgläubigkeit der Massen für alles, was gegen die Sozialdemokratie gesagt, gelehrt und geschimpft wird, ist immer noch groß.

In der Aussprache über das interessante Referat beteiligten sich die Genossen Rückert (Calbe), Ferk (Magdeburg), Rückert (Fömmelte), Hoffmann (Löderburg), Peters (Magdeburg), Krebs (Eggersdorf) und Volge (Löderburg).

ungerechte Verteilung der Steuern muß beseitigt werden.

Die Selbstverwaltung der Gemeinden ist so gut wie aufgehoben. Wenn die sozialdemokratischen Mehrheiten in den Gemeindeparslamenten den Besitz mit Steuern belasten wollen, dann erhalten unsere Steuervorschläge nicht die Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

Im Schlußwort verlangte Genosse Fricke, daß unsere Gemeindevertreter die parteigenössischen Gemeindevorsteher unbedingt unterstützen und mit ihnen dauernd in Fühlung bleiben.

Heber Wohnungs- und Siedlungsbau hielt dann Genosse Kresse (Schönebeck) einen interessanten Vortrag. Die Hauszinssteuer ist noch nötig, um überhaupt die Bautätigkeit zu beleben.

2 Millionen Abonnenten

hat heute die sozialdemokratische Presse. Verdoppelt diese Ziffer!

Arbeiterportler, Reichsbannertameraden, Genossenschaftler, Beamte, Angestellte, Gewerkschaftler!

Fort mit dem Gift der sogenannten neutralen Presse! In eure Hand gehört das Blatt des werktätigen Volkes! Abbonniert die Volksstimme!

dringend notwendig, menschenwürdige Wohnungen für das Land- proletariat zu schaffen. Leider gibt es noch Arbeiter, die als kleine Grundbesitzer noch vielfach gegen den Mieterschutz sind.

Die praktikablteste Bauweise auf dem Land ist das Ein- familienhaus mit einem Stück Gartenland. Deshalb muß die Gemeinde Heimgeländebereiche schaffen und das Gelände an Pauschsumme zu mäßigem Preis in Erbpacht geben.

nicht Eigenbesitz, sondern Genossenschaftsbesitz schaffen. Wenn wir durch Eigenheime neue Hausbesitzer machen, ernten wir fast immer Untand.

Zum Schluß seiner Ausführungen warnte Genosse Kresse vor der Siedlungsgesellschaft Sachsenland, die landvertreuend gewirkt hat, und vor der Mitteldeutschen Heimgelände, die auf dem Baumarkt ebenfalls verteuernnd ist.

Es wurde eingehend besprochen, wie am zweckmäßigsten gebaut wird: durch die Gemeinde, durch die Genossenschaft oder durch Private.

zuverlässiger und hat seiner Meinung von einer Heile Verteilung gemacht, die er aber bestimmt nicht angetreten hat.

er sich unbedacht durch den Personaleingang des Hotels in das Haus und in sein Zimmer geschoben hat, um dort ihren Vater zu erwarten.

Das Haus ohne Lachen.

Roman von Otto Kresfeld.

Copyright 1924 by Karl Dunder, Verlag, Berlin W.

Musiziert von Rudolf Bethge.

(39. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

XXIX.

Kein der Verbore, deren Ziel immer von neuem unter- worfen wurde, hatte ein anderes Ergebnis als das erste.

„Sie werden wegen des Verbrechens, dessen ich beschuldig bin, hier an meiner Stelle sitzen?“ rief er. „Nicht ein einziges Mal gehe ich herum ins Gerichtshaus oder jetzt vielleicht sogar aufs Schloß.“

„Sie wissen, daß Ihre Sache so gut wie hoffnungslos steht. Nachdem Ihr geheimnisvoller Herr Wittig spurlos verschwunden ist, haben Sie nicht einen einzigen Zeugen für alle Ihre Aussagen.“

„Alle diese Fragen habe ich Ihnen schon beantwortet, soweit ich sie beantworten kann. Ich bin unschuldig und deshalb nicht verpflichtet, Ihnen Rede und Antwort zu geben auf Fragen, die Sie mir auf Grund eines Verurteils vorlegen.“

„Das war alles, was aus Sie herauszubekommen war. Er fühlte keine Schwermut; genau so standhaft durch wie die beiden Geschwister, aus denen ebenfalls nicht das geringste Wort herauszubekommen war.“

„Ich habe Sie wieder fort und ließ sich Luzie vorführen, sagte eine heitere und glänzerhafte Stimme auf, als sie eintrat.“

„Ich hoffe, Sie sind nun auch Ihrerseits bereit, endlich die Funktionen zu machen, die Sie bisher vernachlässigt haben.“

„Sie hat er gefunden?“ rief Luzie. „Der Mörder Ihres Vaters zu sein?“

der Verteilung von Hauszinssteuerhypotheken an Private halten. Die Mittel aus öffentlicher Hand müssen verwendet werden, daß so viel wie möglich Wohnungen damit gebaut werden können.

Bei der Aussprache beteiligten sich die Genossen Keri und Peters (Magdeburg), Rückert (Calbe), Geyer (Eggersdorf), Theuerlauf (Eggersdorf) und Landrat Wolf (Calbe).

Wegen die Mitteldeutsche Heimstätte wurde von mehreren Rednern Stellung genommen. Reichstags- abgeordneter Genosse Ferk erklärte, daß die Tätigkeit der Mittel- deutschen Heimstätte zum öffentlichen Standat wurde, weil sie sich nach außen hin den Anschein gibt, eine öffentliche Körperschaft zu sein.

Wegen der ausgedehnten wichtigen und interessanten De- batten über die beiden Referate mußten die beiden andern Vor- träge über die Schulfrage und über die Sozialpolitik in den Ge- meinden von der Tagesordnung abgelehrt werden.

Der Unterbezirksvorsitzende, Genosse Wuf, schloß die inter- essante Konferenz mit der Aufforderung zu tatkräftiger Mitarbeit in der Gemeindepolitik und zur Aufrüttelung der Laien, Unent- schlossenen, Verzagten und Verärgerlichen, daß sie sich mit in Reich und Lied stellen und mitwirken an der Verwirklichung der Ziele des Sozialismus.

Nachrichten aus der Provinz.

Landgemeindevorstand der Provinz.

Am Sonnabend den 20. Oktober, nachmittags 2 Uhr, findet in Halle im Stadtschloßhaus, Königsstraße, der diesjährige Landgemeindevorstand der Provinz Sachsen statt.

Zum Zwecke der Vorbereitung der Tagesordnung findet am Freitag den 29. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, in Halle, Markt 42/44 (Gewerkschaftshaus), eine Sitzung der sozialdemokratischen Teil- nehmer statt.

Kommunale Beratungsstelle der Partei.

Deutsche Försterverbundtagung.

Am 14. und 15. Oktober tagte in Eberswalde die Bundes- versammlung des Deutschen Försterverbundes, der Berufsorganisation der deutschen Staats-, Kommunal- und Privatförster, zu der Ver- treter aus allen deutschen Staaten und aus Deutschösterreich er- schienen waren.

Mit der Tagung war eine Besichtigung der Waldjungenprü- fungsanstalt, des Museums und der Sammlungen der forstlichen Hochschule Eberswalde, die den hohen Stand der deutschen Forst- wissenschaft offenbart.

Kreis Jerichow 1 und 2.

Gummern. Einen bedauerlichen Unglücksfall erlitt der arbeitende Steinbrucharbeiter Otto Voß, indem er in einem der J. G. Dümling'schen Steinbrüche mehrere Meter von der hohen Felswand herabstürzte und sich schwere innere Verletzungen zuzog.

Hausfrauen!! Mütter!!

Es ist Werbewoche! Die Sozialdemokratie wendet sich an Männer und Frauen, an alle Haus- und Kopfarbeiter mit der Aufforderung, Mitglied der Sozialdemokratischen Partei zu werden. Sie richtet diese Forderung auch an euch!

Ihr arbeitet nicht im Betrieb oder Bureau, wie die andern Arbeiter. Aber arbeitet ihr weniger? Ist euer Tag nicht ein Abmühen vom frühen Morgen bis in die späte Nacht hinein?

Ihr empfangt keinen Lohn wie die andern Arbeiter. Aber seid ihr es nicht, die Woche um Woche das schwere Kunststück fertigbringen müssen, hauszuhalten mit dem nur allzu knappen Lohn eures Mannes? Zermüht nicht euch noch mehr als den Mann die Sorge um die richtige Pflege und ausreichende Ernährung der Kinder?

Ihr seid nicht abhängig vom Unternehmer wie die andern Arbeiter. Arbeitslos werdet ihr nicht. Das ist richtig. Die Arbeit bleibt euch immer. Aber euer Mann, der Ernährer der Familie, wird arbeitslos. Statt des knappen Lohnes bringt er nur wenige Mark Arbeitslosenunterstützung nach Hause. Sorgen und Kummer wachsen. Sie bedrücken noch mehr euch wie den Mann. Euer bißchen Familiengeld ist durch Hunger und Not gefährdet. Alle häusliche Gemütlichkeit ist dahin.

Hausfrauen! Mütter! Ihr steht nicht außerhalb der Wirtschaftskämpfe unserer Zeit. Ihr seid ihnen ausgeliefert wie die andern Arbeiter und Arbeiterinnen auch. Aber nicht hilflos seid ihr ihnen ausgeliefert. Ihr könnt euch dagegen wehren, indem ihr euch mit den Arbeitern und Arbeiterinnen zusammenschließt in den Reihen der Sozialdemokratie.

Ist häßlicher die Sozialdemokratie ist, desto größer wird die Möglichkeit, die Schülern der Arbeiterklasse vor den verheerenden Folgen des wirtschaftlichen Niedergangs zu schützen.

Die Arbeiter, und vor allem die Hausfrauen und Mütter müssen mit Not, Elend und Hunger die Folgen der Fehler tragen, die die andern gemacht haben. Die Unfähigkeit des herrschenden kapitalistischen Wirtschaftssystems ist die Ursache unserer gegenwärtigen Not. Kämpft gegen dieses System.

Sorgt dafür, daß eure Männer in die Reihen der Sozialdemokratischen Partei eintreten.

Hört mit der verlogenen bürgerlichen Presse. Lebt die Arbeiterzeitung, die Volkszeitung, das sozialdemokratische Wort.

Ihr Frauen und Mütter habt von dem neuen Staat große ungeliebte Rechte bekommen.

Diese Rechte auferlegen euch auch Pflichten.

Es gilt, für den Aufstieg des schaffenden Volkes zu arbeiten.

Es gilt, gegen Hunger und Not anzukämpfen.

Schleht und der Sozialdemokratie an, sie führt den Weg aus Dunkelheit und Kummer zu Licht und Freiheit.

Werdet Sozialdemokraten!

Die Mitglieder der Partei müssen häufig die Arbeiterinnen regen. In dem Sinne, wie die Arbeiterinnen regen. In dem Sinne, wie die Arbeiterinnen regen.

Stadtkreis Burg. Zentralverband der Schuhmacher. In der Mitgliederversammlung am Sonnabend in der „Lohnhalle“ spricht Genosse Polig (Magdeburg) über Wirtschaftsprüfung. Dieser interessante und lehrreiche Vortrag muß gut besucht werden. Mitgliedsbuch oder Karte dient als Zutritt.

Kreis Wanzleben. Richtige Bildung. In dem Sinne, wie die Arbeiterinnen regen.

Kreis Calbe. In die Arbeiterjugendvereine in der Börde. Werte Jugendgenossinnen und -genossen! Am Sonntag den 24. Oktober, vormittags 9½ Uhr, findet im Jugendheim St. Pauli eine Konferenz aller in der Börde liegenden Ortsgruppen der S. J. statt.

Kreis Harz. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Hildesheim. Der Frauenabend findet morgen (Freitag) um 8 Uhr bei Frau Künze statt.

Kreis Helmstedt. Die öffentliche Wählerversammlung, die am Dienstag wegen Erkrankung des Referenten nicht stattfinden konnte, wird bestimmt am Freitag den 22. Oktober abends 8 Uhr in der „Lohnhalle“ stattfinden.

Kreis Lüneburg. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Arbeitsleistung eingeführt und bei Bedarf sind bereits 12 Stunden wöchentlich zu leisten. Die Verteilung der Arbeit in der Fabrik wird durch die Arbeiter selbst geregelt. Der Arbeiter hat die Möglichkeit, seine Arbeit selbst zu bestimmen. Die Verteilung der Arbeit ist so geregelt, daß jeder Arbeiter seine volle Arbeitsleistung erbringen kann. Die Verteilung der Arbeit ist so geregelt, daß jeder Arbeiter seine volle Arbeitsleistung erbringen kann.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Kreis Verden. Der Ausschuss für freie Bildung. Wegen (Bühnengemeinde) hat für Donnerstag den 28. Okt. Dr. Max Dürckheim aus Berlin zu einem Vortrag mit Erläuterungen am Harz über „Richard Wagner und sein Werk“ verpflichtet.

Inserate aus Schönebeck

Schönebeck.
Zum Jahrmarkt
 in allen Abteilungen
Große Sonder-Angebote
 Kaufhaus
Max Schlesinger
 Schönebeck. 115

3 Vorteile

biete ich Ihnen beim Kauf von
Garderobe und Wäsche
 Gute Ware, niedrige Preise,
 bequemste

Teilzahlung

Die An- und Abzahlung wird ganz den Verhältnissen und Wünschen entsprechend gehalten.

Elegante Herren- und Damen-Garderobe, Wäsche, Trikotagen, Gardinen, Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Inlette, Federbetten

Simon Bary

Schönebeck, Elbstraße 19

Schönebeck **Schönebeck**

Öffentliche Vorträge

von Sonntag den 24. bis Sonntag den 31. Oktober
 in der Aula des Realgymnasiums Schönebeck
 (Königsplatz) täglich pünktlich abends 8 Uhr

Sonntag den 24. Oktbr.: Kann der moderne Mensch noch an die Bibel glauben?
 Montag den 25. Oktbr.: Der Ungerechtigkeits wahre Ursache.
 Dienstag den 26. Oktbr.: Gott oder Götze?
 Mittwoch den 27. Oktbr.: Brennende Gewissensfragen
 Donnerstag den 28. Oktbr.: Das Heimweh der Seele
 Freitag den 29. Oktbr.: Die Unsterblichkeit der Seele in Christus
 Sonnabend den 30. Oktbr.: Weltkatastrophen und Weltgericht
 Sonntag den 31. Oktbr.: Veredelung oder Erlösung, was braucht der Mensch?
 Ueber oben angegebene Themen spricht
 Herr Prediger k. H. LIEBCHEN, Magdeburg
 Eintritt frei! — Jeder ist herzlich dazu eingeladen!
 Christliche Gemeinschaft innerhalb der Landeskirche Kronprinzenstraße 6

Spezial-Schuhwarenhaus
Z. Fliess
 Inhaber: Oskar Gessler
 Schönebeck Gegründet 1878

Weinverkauf:
 Dr. Diehl-Stiefel
 und
 Marke Mercedes

Die
Hofmüllerei u. Darmhandlung
Freib Lange
 Schönebeck, Friedhöfstr. 4

empfehlen
Fleisch und Wurst
 in bekannter Güte und alle Sorten
Därme.

Schönebeck

Lederwaren

Kleiner Auswahl Billige Preise!

Reise-Taschen Leder ... 2,50 bis 4,50
 Reise-Taschen in Stoff ... 1,50 bis 3,00
 Reise-Taschen prima Qualität Leder ... 1,25
 Lederbekleidung ... 1,25 bis 2,50

PAUL ALTVATER
 Schönebeck, Berliner Weg 3
 Montag den 24. Oktober von 1 bis 7 Uhr geöffnet

Gut und billig
 alle Haushaltsartikel!

Schmal, amerikanisches ... 79
 Margarine ... 1,25
 Corned beef, feinstes ... 99
 Weizenmehl, 00 ... 21
 Erbsen, grüne ... 15
 R. gekochte Sojas ... 85
 ... 15

Speise-Milchpulver ... 35
 Speise-Erbsen ... 25
 Speise-Bohnen ... 25
 Speise-Linsen ... 15
 Speise-Apfel ... 1,10
 Speise-Kartoffeln ... 79

Gehr. Sommer
 Schönebeck Bad Salzmann,
 Markt 7a. Marktstr. 45

Preuße
 Schönebeck, Breiteweg 4

Spielwaren
 Jetzt ist noch Zeit,
 auf Teilzahlung zu kaufen.
 Pappspielzeug, Silber-Spiege,
 Metallspielzeug und Holzspielzeug von den
 renommierten Fabrikanten. Schönebeck, Siegel
 Straße 7a. Tel. 730 am

Glas, Porzellan, Emaille
 herabgesetzte Preise.

Schönebeck.
 Empfehle
**Mus-, Kuchen- und
 Tafeläpfel**
 pro Pfd. 15, 20 u. 25 J
**Koh- und weiße
 Erbsen**
 v. Pfd. 5, 8, 10 u. 15 J
**Rot-, Weiß- und
 Wirsingkohl**
Teitower Rübchen
**Blutr. Seelische u.
 grüne Heringe**

Wilhelm Seidel
 Republikstraße 35 und
 Salz. Str., am Bahnhöf.

Offenbacher Lederwaren
 Handtaschen, Besuchs-
 taschen, Beuteltaschen
 auch in der billigsten Preislage das Beste.
Linoleum, Wachstuche

Paul Ed. Müller, Schönebeck
 Salzstr. 3.

Damen u. Herren-Fahrräder
 sowie sämtliche Ersatzteile zu Konkurrenz-
 lösen Preisen zu haben.

Richard Göbel, Republik-
 straße 56.

Schönebeck

Jetzt ist es höchste Zeit!
 die Beschaffung der Ocker-
 Leinwand!

Alle Heiz- u. Kochöfen
Herde / Gabel
Öfen / Kiste

und sonstige Spezialitäten haben Sie
 zu wackeren Preisen bei

CARL LODE
 Eisenwaren-Handlung
 Berliner Weg 3 / Berliner Weg 3
 Schönebeck, Marktstr. 11

Schönebeck **Schönebeck**

Winter-Joppen

Wollwaren u. Trikotagen
 sehr preiswert

Paul Kersten, Friedhöfstr. 18

Schönebeck. **Schönebeck.**

Friedrich Obel

Empfehle meine geputzten Sagen in
Gärten
Herren-Kocheröfen
Schornen
 Schornsteinreparaturen in eigener
 Werkstatt.

Schönebeck
 Bäckerei und Konditorei
 von
Reinhold Meißner
 Salzstr. 5 u. am Bahnhof
 empfiehlt seine
 Bäckerei- und Konditoreiwaren

Achtung! Schönebeck Achtung!
**Herren-, Damen- u.
 Jugend-Fahrräder**

zu einem herabgesetzten Preise, mit
 Zubehör, Ersatzteilen, Reparaturarbeiten,
 alle Arten Reparaturen und In- und Aus-
 rüstungen. Schönebeck, Marktstr. 11
 Tel. 730 am

Paul Fehm, Steinstr. 15
 Schönebeck, Marktstr. 11

Schönebeck

Winterartikel

als Decken, Feueröfen und Anie,
 Kachelöfen, Ofenröhren
 empfiehlt in reicher Auswahl zu
 billigen Preisen

Otto Dumke, Schönebeck
 Salzstr. 20

Schönebeck

Restaurant Steinhalle

Schönebeck, Steinstraße 51.

Empfehle
zum Jahrmarkt
 in. Pöschel, Gomerische
 und Knoblauchwürstl.
 für gute Unterhaltung ist bestens
 geeignet. Walter Fischer.

Schönebeck - Börse
 für guten Credit!

Carl Lode
 Eisenwaren-Handlung
 Berliner Weg 3 / Berliner Weg 3
 Schönebeck, Marktstr. 11

Schönebeck **Schönebeck**

Delikat-Zettlinge

best. 10 bis 15 Pfd.
 feinstes
neue Goldringe
 best. 5 und 10 Pfd.
marinierte Gerichte
 feinst. 10 bis 15 Pfd.
H. H. Schmidt, Marktstr. 18

Schönebeck **Schönebeck**

Feldschlößchen

Bringe meine Delikatessen in feinsten
 Verpackung.

EM. THELE, Bahnhofstraße 36

Schönebeck. Schönebeck.

Schuhwaren

zu niedrigen Preisen sowie
Winterfächer
 empfiehlt zu hohen Preisen

Franz Becher,
 Salzstraße 37.

Schönebeck.

Süß, Müssen, Oberbenden
Handbuche, Anwartsen
 Große Auswahl — billige Preise
 beste Qualität.

Paul Kienast
 Schönebeck, Röttcherstraße 1.

Schönebeck

Fahrrad-Reparaturen

Reparaturen ... 1,50
Öl für Lampen ... 1,00
Schrauben ... 1,00

Fahrrad-Reparatur
 Schönebeck, Marktstr. 11

Schönebeck

Herrn-, Damen- und Kinder-Bekleidung

zu niedrigen Preisen. Die Verkaufsstelle
 ist in der Nähe des Marktes.

Franz Schöne, Markt 9.

Schönebeck

Schuhwarenhaus Seiler

37 Berliner Weg 37

Artenreiche billige Schuhwaren
 für jedermann!
 Zur weiteren Weg zeigt sich immer!

Schönebeck

Hermann Gabriel

Markt 3 - Fernsprecher 402

Beste und billigste Bezugsquelle für
 Lebensmittel und Lebensmittel

Schönebeck

Schönebeck

Bringe meine Delikatessen den
 besten Vereinen zur Unter-
 haltung von Bergleuten u. Berg-
 leuten in Erinnerung

Paul Tolla, Schönebeck
 Marktstr. 11

Schönebeck

Fahrrad-Reparaturen

Reparaturen ... 1,50
Öl für Lampen ... 1,00
Schrauben ... 1,00

Fahrrad-Reparatur
 Schönebeck, Marktstr. 11

Schönebeck

Franz Thormeyer

Salzstr. 5, Schönebeck Tel. 115

Zahngeschäft für geliebten Gesundheit

Zahnärztliche Versorgung

Schönebeck.

best. 37% Hochwertiges ... 2,10
 best. 37% Hochwertiges ... 2,70
 best. 37% Hochwertiges ... 3,00

1925 ...
Richard Güter, Berliner Weg 1.

Schönebeck

Enck Gubisch, Berliner Weg 51/53

Empfehle meine Spezialitäten sowie feinsten
 Gebäck, alle Sorten Obst.
 Empfehle alle Sorten Käse
 zum Frühstück.

Schönebeck

Enden Sie zu einem wert-
 vollen Rahmen
ein gutes Bild?
 Schützen Sie unsere
Bilderscheit!
Verhandlung Sellmann
 Magdeburg.

Schönebeck.

Es ist jetzt aber die höchste Zeit
 kaufen Sie Musik,
 denn Sie nicht können!

Steneger, Salz,
Sack- und Schinken,
Senften

Herdmann Lange
 Markt 21.
 Schönebeck, Marktstr. 11

Schönebeck

M. Vogt, Markt 11

Schönebeck, Friedhöfstr. 11a

Schönebeck

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

Schönebeck, Friedhöfstr. 15
 Fernsprecher 200, 206

Sänge in allen Preislagen.
 Leichenführungen vor und nach
 auftrah.

Schönebeck

Paul Berger

Salzstr.

Aus den Gerichtssälen.

Ein tonischer Raub.

Eines Nachts wird die Verkehrsbereitschaft der Polizei in der Wache Mitte von einem aufgeregten Mann aufgesucht, der fast weinend meldet, daß seinen im Auto am Heumarkt seine Tochter angefahren und seinen wertvollen Schäferhund überfahren habe.

Der Mann, der den Verlust eines wertvollen Schäferhundes mit Stammbaum zu beklagen hat, dessen Tochter außerdem noch durch das unsinnige Fahren des Chauffeurs verletzt worden ist, findet plötzlich bei der Gegenüberstellung keine Worte mehr.

Der Chauffeur wendete aber nunmehr das Mäntchen und erhaltete Strafanzeige wegen wissenschaftlich falscher Unterschuldigung. Vor dem Schöffengericht wird der merkwürdige Fall verhandelt.

Das Gericht hielt den Angeklagten für überführt und verurteilte deshalb den Arbeiter Karl Praaj wegen wissenschaftlich falscher Unterschuldigung zu einer Geldstrafe von 150 Mark.

Betrug im Rückfall.

Schon mehreremal war der Kaufmann Joseph Seizinge wegen Betrugs mit den Gerichten in Konflikt geraten. Am Mittwoch stand er wegen derselben Straftat abermals vor den Schranken des erweiterten Schöffengerichts.

Kleine Chronik.

Verurteilte Kofalaufhänger.

Wegen Schlechtwandels mit Kaufschiffen hatten sich am Mittwoch vor einem Berliner Schöffengericht mehrere russische Wölfe und frühere Offiziere, sowie als Hauptangeklagter der hiesige Apotheker und gerichtliche Sachverständige Schön zu verantworten.

Rauschmittelverbreitungen vor Gericht.

Als in Dresden Mitte März v. J. die bedauerlichen Rauschmittelverbreitungen in der menschlichen Neugier des Gerichts schafften, traten fast zu gleicher Zeit andere Gerichte über ähnliche Verkommenheiten im Stadttrankhaus zu Gericht auf.

Der Todesprung vom Aussichtsturm.

Einen furchtbaren Selbstmord verübte der 20jährige Konditorlehrling Rudolf Zimmer in Treibitz. Er unternahm mit einem Freunde zusammen einen Ausflug nach der Goldklopp, besichtig dort allein den 28 Meter hohen Aussichtsturm und sprang herunter.

Ein Zug von einer Lokomotive gerammt.

Gestern mittag fuhr in Elster einem Personenzug bei der Einfahrt in den Bahnhof eine Lokomotive in die Planke. Die Lokomotive, der Padwagen und ein Personenwagen entgleisten und wurden leicht beschädigt.

Tragödie eines Gendarmen.

Ein aus Passau stammender 60jähriger Landstreicher hatte sich bei seiner Entlassung aus dem Zuchthaus, wo er mehrere Jahre zugebracht hatte, geschoren, aus Nachse den ersten Polizeibeamten, der ihm in den Weg kam, über den Haufen zu schießen.

Unterschlagungen bei der Berliner Filmprüfstelle.

Dem Regierungsinspektor Köhler bei der Filmprüfstelle des Reichsinnenministeriums wurden am Mittwoch Unterschlagungen in Höhe von rund 15 000 Mark nachgewiesen.

Scheidell.

In Kalbberge bei Berlin stand dieser Tage im Lokalblatt folgendes Inserat: 'Marne jedermann, meiner Frau Helene etwas zu borgen, da ich dafür nicht aufkomme.

Eisenbahnunglück in Wünschendorf.

Am Mittwoch mittag gegen 1 Uhr ereignete sich auf der Eisenbahnstrecke Weida-Wünschendorf ein Eisenbahnunglück. Eine im Gelände des Bahnhofs Wünschendorf rangierende Maschine stieß beim Maschinenhaus mit dem von Weida kommenden Lokzug, der hauptsächlich zur Beförderung der in Weida zur Schule gehenden Kinder dient, zusammen.

Ein vielseitiges Schwindlerpaar.

Schwindlerpaar aller Art betrieb ein 30jähriger Buchhalter Emil Goldbrücker, der auch in Berlin viele Geschrollen gegeben hat, mit Hilfe seiner Ehefrau. Goldbrücker trat in Berlin, München, Dresden, Leipzig und anderen größten Städten unter dem Namen Kübiger, Kübiger, Lanhoff usw. als Offizier, Regierungsbeamter, Regierungsbevollmächtigter auf und mischte bald hier, bald da leere Zimmer.

Hexenaberglaube im Jahre 1926.

Eine fast ungläubliche Geschichte ist in dem braunschweigischen Dorfe Weescherode passiert. Hier herrschte ein regelrechtes Hexenaberglaube. Verschiedene Dorfbewohner meinten öffentlich bezichtigt, der Hexerei zu frönen.

Ein Opfer des Schnees.

Am Sonntag unternahm der 17jährige kaufmännische Lehrling Müller mit einem Führer der Schellendorfer Eisbühnen eine Schneefahrt der Eisbühnenführer des Unterbergs. Beim Abstieg wurden sie noch in der Wand von der Dunkelheit überzogen und mussten dort die Nacht verbringen.

Stapelhaus des Dampfers Neuport.

Am Mittwoch nachmittag lief auf der Hamburger Werft von Blohm u. Ross der für die Hamburg-Amerika-Linie erbaute neue Turbinendampfer Neuport vom Stapel. Eine ungeheure Menschenmenge wohnte dem interessanten Schauspiel bei.

Der Name des neuen Dampfers zeugt für die enge Verbindung Hamburg und Neuport und sei ein sichtbares Zeichen der friedlichen Zusammenarbeit Deutschlands mit Amerika. Nach der Weiberde vollzog die Gattin des Neuporter Bürgermeisters, Mrs. Walker, den üblichen Taufakt, worauf der neue Oceanrieser langsam in die Fluten glitt.

Wolfsplage in Ostpreußen.

Während früher das Auftreten von Wölfen in Ostpreußen eine Seltenheit war, zeigen sie sich dort nach dem Krieg in einer Häufigkeit, daß man von einer Wolfsplage sprechen kann. Um so mehr, als das Vorhandensein dieses Raubwildes erst aus den Folgen, Auffinden von zerrissenen Schen, Rotwild und Vieh mit Sicherheit erkannt wird.

Blutige Familientragödie in einem englischen Schloß.

In dem Städtchen Wensleydale in der Grafschaft West-Yorkshire hat sich eine furchtbare Tragödie zugezogen. Der 65jährige Colonel Edward Bran erschoss seine Frau und seinen 21-jährigen Sohn, versuchte das Schloß Westholme, das die Familie bewohnte, in Brand zu setzen und beging dann Selbstmord.

Neuer Orkan über Westindien.

Nach einer Meldung des kubanischen Konsuls in Miami wurden in Habana durch einen Orkan mehr als 150 Wohnhäuser beschädigt; die Straßen der Stadt sind durch heftige Regengüsse überflutet.

Die Zerstörungen am Dammbau Suhl.

Die Reichsbahndirektion Altona veröffentlicht eine amtliche Erklärung über die Schäden, die die letzten Sturmfluten an dem kurz vor der Fertigstellung stehenden Dammbau nach Suhl angerichtet haben. Danach sind die Melungen, die vielfach in der Presse angutreffen waren, weit übertrieben.

„Reigen der heiligen Lukrezia.“

Furchtbare Massenverbrechen, begangen von mehreren Frauen in der serbischen Stadt Grob-Rikinda, halten die ganze Wojwodina in Aufregung. Dort wurde vor einem Jahre nach Zeitungsmeldungen ein Geheimbund von Frauen gegründet, der sich „Reigen der heiligen Lukrezia“ nannte.

Die ist muß es der gelagte Chemann hören: „Ich habe nichts anzujubeln!“

Die ist muß es der gelagte Chemann hören: „Ich habe nichts anzujubeln!“ Chemänner, ichid eure Frauen am Sonntag den 23. Oktober, nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr, zum „Kriehallplatz“, Leipzig, Straße 11/12, zu der Veranstaltung des bekannten Frauen- und Modenschreibers Verlags B. Kobach & Co. G. m. b. H., Berlin-Leipzig.

Mitteilungen der Buchhandlung Volksstimme.

- Fortgesetzene Zeitschriften: Berliner Illustrierte, Nr. 41. - Pöden (1926), Nr. 42. - ...

KAUFHAUS Diskret

Alte Ulrichstr. 14

DAVID SCHLEIN
Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung
Setzen günstige Zahlungsbedingungen!

1/5 Anzahlung
Rest
in 5-6 Monatsraten oder
20-24 Wochenraten.

Und was
sagen Sie jetzt hierzu?

Im Kaufhaus Diskret Waren zu borgen,
Bringt Sie nicht in Gefahr und Sorgen.
Wir nehmen Rücksicht auf unsere Kunden.
Wenn Sie uns ersuchen, die Raten zu stunden,
Zu billigen Preisen, mit wenigem Baren,
Verkaufen wir alle von uns gehörten Waren.

Unsere Artikel

Damen-Konfektion

Damen-, Backische, Maid-, Mantel
Frauen-Mantel in Extra-Weiten, Jacken,
Schnur-Mantel und -Jacken, Kriemler-
und Seibtsch-Mantel, Kriemler-
Jacken und Sport-Jacken
Kinder-Mantel
Sträber, Tanz-, Gesellschafts-Kleider
Kostüme, Böcke, Hüten
Pelz-Mantel, Pelz-Jacken
Pelz-Haare, Pelz-Schuhe
Gummi-Mantel

Herrn-Konfektion

Ulster, Paletots, Rockpaletots, Sakko-,
Sport-, Tanzanzüge, Smoking-, Frack-,
Gebrocksanzüge, Burschen-, Jünglings-,
Kinder-Anzüge, Burschen-, Jünglings-,
Kinder-Mantel
Gummimantel
Breeches-, Strümpfen-, Anzeihosen
Joppen, Wäpfeizer, Manschetten-Anzüge
Sportpelze, Gelpelze
Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder

Wollstoffe, Seidenstoffe, Samte, Strickstoffe

Reißverschlüsse, Mannschuhe, Kämme, Lambdin, Wolllisch, Leib-, Tisch-,
Bürogeschäfte, Weißwaren, Baumwollwaren, Tüllwaren, Wolllwaren, Obertrümpfen,
Tappete, Vorlägen, Brücken, Fellvorlägen,
Lautenstühle, Stoppdecken, Tischdecken, Chaiselonguestühle, Schlafdecken,
Gardinen, Gardinenstoffe, Rollstoffe

Möbel Speise-, Herren-, Schlafzimmer, Küchen

in Günstigkeit



Herrn-Anzüge
von 25 bis 120 Mk.

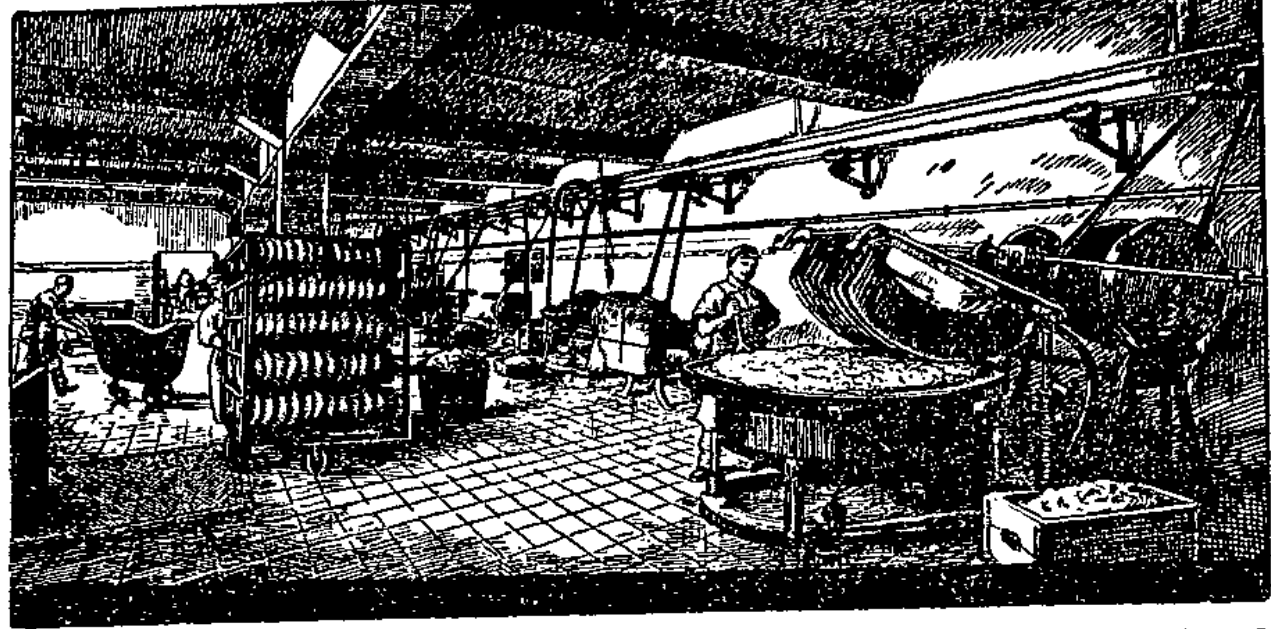
Herrn-Über
von 30 bis 140 Mk.

Kleider von 24 bis 120 Mk.
Mäntel von 24 bis 120 Mk.

- Nr. 1 Herren-Sakko-Anzug aus Wolle, in blau, braun, schwarz 72.000 Mk.
- Nr. 2 Herren-Über aus Wolle, in blau, braun, schwarz 62.000 Mk.
- Nr. 3 Kleid aus Samt, in rot, mit langer Ärmel, schwarz 22.000 Mk.
- Nr. 4 Kleid aus Stoff, in blau, mit langer Ärmel, schwarz 35.000 Mk.
- Nr. 5 Mantel aus prima Wolle, in blau, mit Pelzbesatz und Futterzeug 65.000 Mk.
- Nr. 6 Mantel aus Samt, in blau, mit Pelzbesatz 25.500 Mk.

Konsum-Verein

für Magdeburg und Umgegend E. G. m. b. H.



Prima Rinder-Gefrierfleisch

| | | | |
|-------------------------------|-------|-----------------------------|------|
| Rouladen Pfund | 100,- | Roastbeef Pfund | 80,- |
| Filet Pfund | 100,- | Hohe Rippe Pfund | 75,- |
| Schmorfleisch Pfund | 90,- | Rothfleisch Pfund | 66,- |

Frisches Schweinefleisch

in allen Lagern.

Prima Hammelgefrierfleisch

beste Qualität.

Fleisch und Wurstwaren

in bester Qualität.

Zu ganz besonders billigen Preisen empfehlenswert:
Speck reiner, geräuchert das Pfund **130,-**
Erhältlich in allen Lagern.

Kaufen Sie direkt von der Fabrik

Sie sparen ein Vermögen.

Sequenter Zahlungsbedingungen

| | | |
|-----------|------|----|
| Wanduhren | 10,- | in |
| Wanduhren | 25,- | in |
| Wanduhren | 10,- | in |
| Wanduhren | 12,- | in |
| Wanduhren | 12,- | in |
| Wanduhren | 25,- | in |
| Wanduhren | 25,- | in |
| Wanduhren | 15,- | in |
| Wanduhren | 65,- | in |
| Wanduhren | 1,- | in |
| Wanduhren | 1,- | in |

10 " Rabat
Anzahlbetrag: Zehntrübe 11
nur 2 Tropfen (kein Kaden).
Schnell: Böhmisch Feil.

Der Schein trügt

In letzter Zeit wurden den Hausfrauen im Hausierhandel und in einzelnen Fällen durch Ladengeschäfte Präparate angeboten, die als bequeme Pflegemittel für Linoleum, Parkett etc. anzuwenden werden und an Stelle von Bienenwachs Verwendung finden sollen. Es handelt sich meist um Schellackpräparate, die dem Boden einen Glanzüberzug geben, der jedoch nach einiger Zeit abblättert und dann hässliche Flecke hinterläßt, die nur schwer wieder zu entfernen sind. Von einer Pflege des Fußbodens kann keine Rede sein, da nicht einmal ein oberflächliches Einbringen in denselben erfolgt.
Das außerordentlich gute Pflegemittel für Fußböden und Möbel jeder Art bleibt die seit über 40 Jahren bewährte „Holzmachers Parkettbohne“.

Kredit-Möbel

Die meisten möblierenden
Eichen, Sperrholzer
Buche, Buche, Nichte
Gehölze
Wohn- von 20 Mk.
Wohnung 5 Mk.
Wohnung 10 Mk.
Wohnung 15 Mk.
Wohnung 20 Mk.
Wohnung 25 Mk.
Wohnung 30 Mk.
Wohnung 35 Mk.
Wohnung 40 Mk.
Wohnung 45 Mk.
Wohnung 50 Mk.
Wohnung 55 Mk.
Wohnung 60 Mk.
Wohnung 65 Mk.
Wohnung 70 Mk.
Wohnung 75 Mk.
Wohnung 80 Mk.
Wohnung 85 Mk.
Wohnung 90 Mk.
Wohnung 95 Mk.
Wohnung 100 Mk.

Die Zeitschrift DER STEIN DER WEISEN

bietet in leicht verständlicher, unterhaltender Form, mit guten
Illustrationen versehen, Fortbildung in allen Gebieten der
WISSENSCHAFT
Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie, Zoologie,
Botanik, Paläontologie, Anthropologie, Medizin,
Völkerkunde, Urgeschichte, Kulturgeschichte,
Geographie, Mathematik, Astronomie usw.
TECHNIK
Maschinenbau, Bergbau, Ingenieurwesen,
Verkehrswesen (Land, Wasser, Luft), Schiffbau,
Erfindungen, Elektrotechnik mit Telegraphie,
Telephonie, Radio, Röntgentechnik usw.
Der Mitunternehmer wird sich aus den ersten Bandentwürfen
der Wissenschaft und bewährten naturwissenschaftlichen
Schulbüchern zusammen. Die einzelnen Hefen haben höchsten
den Wert. Einband in eleganten, roten in Planung aus Holz.
Zu beziehen durch
BUCHHANDLUNG VOLKSSTIMME
MAGDEBURG, GROSSE MILNSTRASSE 3
UND DIE ZEITUNGSBOTEN

